

# SPORTECHO

DER

# LG ohra-hörseleas

Ausgabe 05/ August 2006

Spendenpreis 1,- €

*„Bis zum Ziel sind noch viele Stufen zu ersteigen!“  
Trainingsgruppe Eisenach – Trainingslager Rimini 2006*



*Hallensaison 2005/ 2006*

*Freiluftsaison 2005*

# Inhalt

<b>Vorwort</b>	2
<b>Zusammenfassung Saison 2005</b>	3 - 4
<b>Berichte Landesmeisterschaften 2005 Freiluft</b>	3 - 12
<b>Berichte Deutsche- und Regionale Meisterschaften</b>	12 - 14
<b>Westthüringer Meisterschaften</b>	14 - 16
<b>Letzte Freiluftwettkämpfe 2005</b>	16 - 17
<b>Hallensaison 2005/ 2006</b>	17 - 24
<b>Pinnwand</b>	25
<b>Im Trainingslager</b>	26
<b>Dank an Sponsoren</b>	27

Die nächste Ausgabe erscheint im Frühjahr 2007!

## Wichtiger Hinweis

Wer die Jahresausgabe von 2006 (Sportecho Nr. 6/ 2007) beziehen möchte, gibt bis zum 01.04.2007 einen frankierten Großbriefumschlag bei Peter Grüneberg ab. Bitte legt 1 € Schutzgebühr in den Umschlag, auf dem auch eure Anschrift stehen muss. Die Jahresausgabe wird euch umgehend zugesandt



## Talente gesucht!!!

für Leichtathletik im Raum Wartburgkreis und Gotha

**Ansprechpartner sind:**

ESA: P. Grüneberg: 03691/ 893837  
GTH: S. Schreyer: 03621/ 214657

## **LGOH 28/ 2006**

„SPORTECHO DER LG OHRA-HÖRSELGAS“ NR. 5  
Jahresausgabe Sommer 2005/ Winter 2006

Liebe Sportfreunde, Sponsoren und Sportler der LG Ohra-Hörselgas !

Nachdem im Januar 2006 die Ausgabe 27/2006 mit der Hallensaison 2004/05 herauskam, sollte nun auch die Jahresbilanz von 2005 mit der Sommersaison 2005 und die anschließende Hallensaison 2005/06 nicht lange auf sich warten lassen.

Diese Ausgabe liegt nun vor Euch. Besonders interessant dürfte die Rückschau auf den Sommer 2005 sein, bieten sich doch zur jetzigen Freiluftsaison 2006 interessante Vergleichsmöglichkeiten zur Vorsaison und außerdem ist der Rückblick zur Halle 2006 noch ganz frisch im Gedächtnis.

Die letzte Ausgabe des „Sportechos“ 27/2006 endete mit der Hallensaison 2004/05.

## ZUSAMMENFASSUNG der SAISON 2005

Bilanz der LG Ohra-Hörselgas 2005. Die Rückschau auf die Saison 2005 umfaßt 5 große Teile:

1. Rückschau auf die Hallensaison 200(4)/5  
– auch als Vorschau auf die neue Hallensaison 200(5)6
2. Übersicht aller KADERSPORTLER der LGOHg und Gesamtübersicht aller Kader im TLV für 2006 mit kurzer Analyse
3. Medaillenspiegel der Freiluftsaison 2005
4. Aufführung aller Sportler der LGOHg, welche in der DLV-Bestenliste (Deutsche Bestenliste) aufgeführt sind
5. Zusammenfassung der größten Erfolge der Saison 2005 und Neuigkeiten (Zu- und Abgänge)

### Zu 1)

#### HALLENSAISON 2004/05

Dieser Rückblick war bereits in der Ausgabe 27-04/2006 ausführlich auf den Seiten 11-12 dargestellt. Deshalb an dieser Stelle nur (noch einmal) der Gesamtmedaillenspiegel der Hallensaison 2004/05 in Thüringen.

## GESAMTMEDAILLENSPIEGEL DER HALLENSAISON 2005

(Erwachsene, Jugend, Schüler mit Mehrkampf und Winterwurf  
– ohne Senioren, ohne Mannschaftswertungen  
– in der Hallensaison 2005)

	G	S	B	Gesamt	2004	2003
1. Team Erfurt	59	37	26	122	42/40/30	44/35/32
2. TuS Jena	39	38	20	97	51/40/23	64/32/34
3. LGOHg	22	17	18	57	19/15/16	13/19/16
4. Thür. Erfurt	18	11	8	37	16/9/8	18/16/6
5. LAV Nordhausen	9	8	5	22	5/5/7	4/5/4
6. ASV Erfurt	9	5	5	19	9/1/5	3/4/2

### Zu 2)

#### KADERSPORTLER der LGOHg im Ergebnis der Saison 2005 für 2006

Die LGOHg verfügt im Ergebnis der Saison 2005 über 2 Bundeskader\* (1 x B\*, 1 x D/C) und 32 Landeskader (1 x L, 7 x D und 24 x E), das sind gesamt = 34 x Kadersportler\*, was bei 228 x TLV-Kadern einem Anteil von 15 % entspricht! (2005 – 28 x-11,5 %, 2004 – 31 x, 2003 – 27 x).

\* Es kommt noch ein spektakulärer Neuzugang hinzu (B-Kader)-siehe 5) Neuzugänge.

Somit gibt es wie im letzten Jahr wieder 3 x Bundeskader, was aber langjährig betrachtet weniger ist, während der L- und D-Kaderbereich relativ konstant blieb, gab es einen fast sensationellen Anstieg bei den E-Kadern – von 18 x auf 24 x. Während das Team Erfurt

(13 x) und der TuS Jena (7 x) E-Kader haben, schaffen sie es nicht einmal gemeinsam, die E-Kaderanzahl der LGOHg zu erreichen. Das Ganze gewinnt an Brisanz, wurden doch Ende 2004 die beiden 0,5 TLV-Trainerstellen gestrichen in der LGOHg!

#### Bundeskader (B.-Kader):

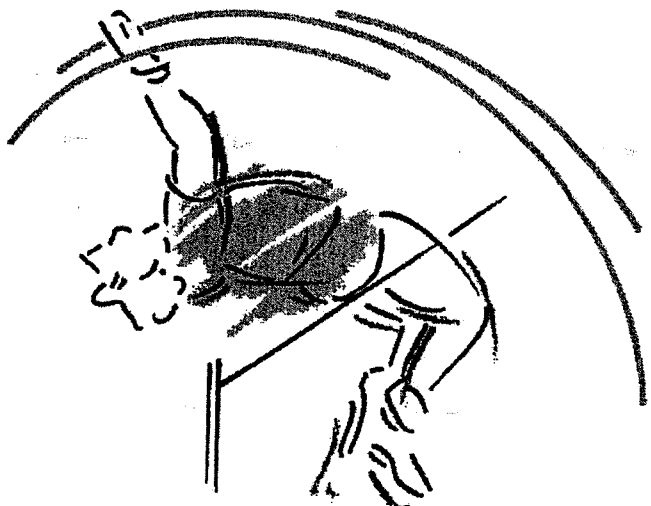
Andy Dittmar	Männer	Kugel	B-Kader	GTH
Laura Breitsprecher	wJB (17)	7-Kampf	C-Kader	GTH

#### Landeskader (L.-Kader):

L-Landeskader, D-Kader, E-Kader

Anja Winter	Frauen	Drei	L	GTH
Johannes Schulze	mJB (17)	Hoch	D	GTH
Daniel Bernecker	mJB (16)	Weit	D	GTH
Christin Heimlich	wJB (16)	800 m	D	GTH
Romy Engelhaupt	w 15	7-Kampf	D	GTH
Martin Brieger	m 15	100 m	D	GTH
Maja Ruhkamp	w JB (16)	400 m	D	ESA

Dominik Finger	m 11	E	Gotha
Tobias Reinhardt	m 11	E	Tambach
Christoph Körber	m 12	E	Gotha
Felix Wenzel	m 12	E	Gotha
Malte Staniek	m 12	E	Waltershausen
Sascha Weiß	m 13	E	Waltershausen
Daniel Weiß	m 13	E	Waltershausen
Philipp Schneider	m 13	E	Eisenach
Paul Geitner	m 13	E	Mechterstädt
Anne-Marie Köth	w 11	E	Waltershausen
Katharina Sauerbier	w 11	E	Eisenach
Teresa Riese	w 11	E	Eisenach
Rosalie Wismer	w 12	E	Tambach
Vanessa Hildebrand	w 12	E	Gotha
Cornelia Raab	w 13	E	Mechterstädt
Laura Michel	w 13	E	Eisenach
Patricia Erlebach	w 14	E	Mechterstädt
Körber, Bastienne	w 14	E	Gotha
Lisa Scherg	w 14	E	Eisenach
Lisa Siegmund	w 14	E	Eisenach
Natalie Trillitsch	w 14	E	Eisenach
Sabine Weise	w 14	E	Gotha
Julia Blumentritt	w 14	E	Waltershausen
Michael Neumann	m 14	E	Mechterstädt



## 106-Im TLV kein A-Kader

VEREIN	B.-Kad. A/B/C/D	L.Kad. L/D/E	GES. (+)	2005 A/B/C/D	2005 L/D/E	GES. 05(04)
Team EF	0/6/7/2	4/16/13	48	1/5/2/14	4/21/14	61(69)
TuS Jena	0/4/3/2	1/27/7	44	0/3/2/6	2/21/16	49(51)
Thü.gas Er	0/4/2/0	3/7/0	16	0/4/1/8	1/5/-	19(23)
LGOHg	0/1/1/0	1/7/24	34	0/1/1/1	1/6/18	28(31)
Weimar	0/1/0/0	0/3/1	4	0/0/1/0	0/3/0	4
Ohrdrüfer LV	0/1/0/0	0/0/2	3	0/1/0/0	0/0/1	2
LG Südharz	0/1/0/0	0/0/0	1	0/1/0/0	0/0/0	1
Schleiz	0/0/1/0	0/2/0	3	0/0/0/0	0/3/0	3
Motor Arnst.	0/0/0/0	1/2/1	4	0/0/0/0	0/3/0	3
Gera	0/0/0/0	0/5/2	7	0/0/0/0	0/5/7	10
ASV Erfurt	0/0/0/0*	0/4/5	9	0/0/0/0	0/6/2	8
AV Nordh.	0/0/0/0	0/3/3	6	0/0/0/0	0/5/1	6
LG Erfurt	0/0/0/0	0/3/0	3	0/0/0/0	0/1/3	4
LG Großeng.	0/0/0/0	0/2/6	8	0/0/0/0	0/0/6	6
Mühlhausen	0/0/0/0	0/2/1	3	0/0/0/0	0/2/1	4
Zeulenroda	0/0/0/0	0/2/1	3	0/0/0/0	0/3/2	5
LG Altenb.	0/0/0/0	0/1/3	4	0/0/0/0	0/3/2	5
Apolda	0/0/0/0	0/1/2	3	0/0/0/0	0/0/2	3
Buttstedt	0/0/0/0	0/1/1	2	0/0/0/0	0/3/0	3
Bürgel	0/0/0/0	0/1/1	2	0/0/0/0	0/0/0	0
Worbis	0/0/0/0	0/1/1	2	0/0/0/0	0/1/0	1
Crock	0/0/0/0	0/1/0	1	0/0/0/0	0/1/0	1
Eisenberg	0/0/0/0	0/1/0	1	0/0/0/0	0/1/0	1
Schmölln	0/0/0/0	0/0/4	4	0/0/0/0	0/1/0	1
WSSV Suhl	0/0/0/0	0/0/3	3	0/0/0/0	0/1/3	4
Hermisdorf	0/0/0/0	0/0/2	2	0/0/0/0	0/0/1	1
LG Nordh.	0/0/0/0	0/0/2	2	0/0/0/0	0/0/0	0
Bad Salz.	0/0/0/0	0/0/1	1	0/0/0/0	0/0/1	1
Greiz	0/0/0/0	0/0/1	1	0/0/0/0	0/0/0	0
Schwarzatal	0/0/0/0	0/0/1	1	0/0/0/0	0/0/0	0
Sondersh.	0/0/0/0	0/0/1	1	0/0/0/0	0/0/1	1
Stadtroda	0/0/0/0	0/0/1	1	0/0/0/0	0/0/0	0
Zella-Mehlis	0/0/0/0	0/0/1	1	0/0/0/0	0/0/0	0
	0/18/14/4	9/92/91	228	1/16/7/30	9/97/83	243 (262)
	(1/16/7/30)	(9/97/83)	(243-05)			

33 x Vereine haben 2006 Kader TLV (2005 waren es 31 x Vereine)

Nur 14 x Vereine haben 2006 mehr Kader als 2005, darunter hat die LG Ohra-Hörselgas die größten Zuwächse mit 34 x Kadern gegenüber 28 x Kadern 2005 (+ 6 Kader), während das Team Erfurt mit 47 x Kadern 2006 gegenüber 61 x Kadern 2005 (- 14 Kader), die größten Verluste einfuhr.

Die Anzahl der Bundeskader ging in Thüringen von 54 x auf 36 x zurück, was aber vor allem den höheren Normen geschuldet ist. Bei den D-Kadern ging die Zahl leicht um 5 x Kader zurück, während bei den E-Kadern x Kader um 8 x Kader erhöht hat, jedoch im Verhältnis zu den 92 x D-Kadern mit 91 x von keiner gesunden Kaderpyramide gesprochen werden kann. Erstaunlich ist der hohe Anteil von D-Kadern beim TuS Jena (27 x von 92 x Kadern = 25 %) und von E-Kadern bei der LG Ohra-Hörselgas (24 x 91 Kadern = 26 %), die es schaffte, mit 24 x E-Kadern mehr E-Kader zu "produzieren" als das Team Erfurt Erfurt (13x) und der TuS Jena (7x) zusammen (20x). Das ist besonders erstaunlich, da genau 1 Jahr zuvor die hauptamtlichen 0,5 Trainerstellen (2x) bei der LGOHg wegfielen!

\* Bundes- und Landeskader des ASV Erfurt ab AK 14 gehören mit zum Team Erfurt. Die Angaben in der TLV-Zeitung bei den E-Kadern stimmen nicht mit den Angaben im Internet (in dieser Übersicht verwendet) überein.

## Zu 3)

## Medaillenspiegel Freiluft 2005

## Erwachsene (ohne Senioren)

Verein	G	S	B	PLATZ	2004
Team Erfurt	10	3	0	1.	8 2 3
TuS Jena	6	5	5	2.	4 3 3
Thü.gas Erfurt	5	6	5	3.	3 3 4
LGOHg	3	2	2	4.	4 3 1
Gera	3	1	1	5.	
Lok Arnstadt	3	1	1	5.	
Köstritz	2	3	0	7.	1 1 0
LG Nordhaus	2	0	0	8.	
Sömmerda	1	2	2	9.	
Ohrdrüfer LV	1	1	1	10.	5 5 0
Zeulenroda	1	1	1	11.	2 0 0
Apolda	0	2	1	12.	

## Jugend

Verein	G	S	B	P.	2004	2003	2002
Team Erfurt	22	21	10	1.	22 16 9	20 17 7	21 18 16
TuS Jena	16	7	10	2.	17 8 9	18 12 10	25 18 12
Thü.gas EF	11	5	3	3.	8 7 3	16 8 5	11 7 4
LGOHg	4	6	3	4.	4 8 3	5 6 4	9 6 0
Sömmerda	4	2	2	5.			
Weimar	3	3	1	6.			
Großengott.	3	3	2	7.			
Köstritz	3	3	0	8.			
LAV Nordh.	3	2	1	9.			
Mühlhausen	3	1	1	10.			
Motor Arnst.	1	1	2	11.			
Schleiz	1	1	1	12.			

## Schüler (12 - 15)

Verein	G	S	B	P.	Summe	2004	2003	2002
TuS Jena	21	13	10	1.	44	20 12 11	16 18 18	14 17 17
Team Erfurt	18	19	10	2.	47	20 5 18	19 20 8	12 16 13
LGOHg	17	15	16	3.	48	12 8 1	8 7 14	13 12 6
Großengott.	7	5	6	4.	18	6 6 4		
Mühlhausen	5	3	6	5.	14	4 6 1		
LAV Nordh.	4	7	2	6.	13	3 2 1		
Gera	4	4	5	7.	13			
LG Altenburg	3	5	1	8.	9	5 5 6		
ASV Erfurt	3	4	3	9.	10	4 5 5		
LG Erfurt	3	1	2	10.	6			
Weimar	3	1	0	11.	4			
Motor Arnst.	3	0	1	12.	4	4 3 3		

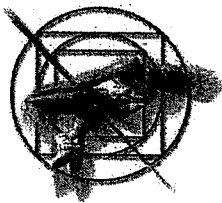
## Darstellung Medaillenspiegel Freiluftsaison 2005 Landesmeisterschaften - LA-Thüringen

### Mehrkampf (Schüler – Erwachsene gesamt)

Verein	G	S	B	P.	2004	2003	2002
Tus Jena	3	2	2	1.	2 5 3	6 4 2	3 4 4
Team Erfurt	2	3	2	2.			
Zeulenroda	2	0	0	3.			
LGOHg	1	1	2	4.	1 0 3	0 1 2	1 0 1
Apolda	1	1	0	5.			
Großengott	1	1	0	5.	2 0 0		
LAV Nordh.	1	0	1	7.			
Sömmerda	1	0	1	7.			
Mühlhausen	1	0	0	9.	1 1 1	1 2 1	
LG Erfurt	0	1	1	10.			
Artern	0	1	1	10.	1 2 0		
Köstritz	0	1	0	12.			
Hermesdorf	0	1	1	12.			

### Block MK (Schüler 12 – 15)

Verein	G	S	B	P.	2004	2003	2002
TuS Jena	7	3	3	1.	5 9 3	4 8 4	2 2 3
LGOHg	6	2	4	2.	3 4 2	2 1 3	3 2 4
Team Erfurt	1	5	4	3.	4 3 10	5 5 3	2 6 5
Weimar	2	0	1	4.			
Zeulenroda	1	2	0	5.			
LG Erfurt	1	2	0	5.	1 1 0	3 0 2	
ASV Erfurt	1	1	4	7.	1 1 0		
LAV Nordh.	1	1	1	8.	2 1 0		
Mühlhausen	1	1	0	9.	1 1 0		
Großengott.	1	1	0	9.	2 0 1		
Hermesdorf	1	0	0	11.			
LG Nordh.	1	0	0	11.			



## GESAMTMEDAILLENSPIEGEL 2005 (Schüler 12-15, Jugend 16-19 und Erwachsene ohne Senioren, mit Staffeln und Mehrkampf)

VEREIN	G	S	B	P.	Summe	2004
Team Erfurt	53	51	26	1	130	54/36/40-128
TuS Jena	53	30	30	2	113	48/37/29-114
LGOHg	31	26	27	3	84	24/23/20-67
Thür.gas Erfurt	16	11	8	4	35	14/10/8-32
Großengöttern	12	10	8	5	30	10/7/5-22
Mühlhausen	10	5	7	6	22	7/11/4-22
LAV Nordhausen	9	10	6	7	25	8/4/1-13
Weimar	8	4	3	8	15	

## Medaillenspiegel und Punktwertung Westthüringer Meisterschaften 2005 (AK 8-11)

### Einzel und Mehrkampf

Verein	Gold	Silber	Bronze	Einzel/ MK	Einzel/ MK	2004
LGOHg	14+4=18	13+2=15	8+2=10	1./ 1.	1.	262+57= 18/20/ 319 12-351
Team EF	13+1=14	3+1=4	10+1=11	2./ 3.	3.	167+28= 8/ 3/ 195 4-165
LAV Nord.	5+2=7	6+0=6	4+2=6	3./ 2.	2.	88 + 24= 112
LF Gotha	5+0=5	5+0=5	1+1=2	4./ 8.	8.	91 + 6 = 5/ 4/ 97 4- 79
Weimar	3+1=4	5+1=6	2+0=2	6./ 4.	4.	66 + 13 = 79
LG Nordh.	4+0=4	1+1=2	1+0=1	5./ 5.	5.	37 + 8 = 45
Worbis	2+0=2	1+1=2	3+1=4	7./ 5.	5.	50 + 7 = 57
Großeng.	2+0=2	1+1=2	2+0=2	8./ -	-	34 + 8 = 2/ 2/ 42 1- 40
Eisen.LV	2+0=2	1+0=1	0+0=0	9./ -	-	29 + 0 = 29
B.Salz.	1+0=1	2+0=2	4+0=4	10./ -	-	41 + 2 = 43
Sondersh.	1+0=1	1+0=1	1+0=1	11./ -	-	16 + 2 = 18
WSSV Suhl	0+0=0	2+1=3	1+0=1	12./ 5.	5.	33 + 11 = 44

weitere 8 Vereine mit Medaillen folgen

Es siegte wieder die LGOHg vor dem Team Erfurt, wobei in der Einzelwertung das Team Erfurt in der Goldmedaillenanzahl bis auf 1 Titel herankam. In der Punktwertung konnte das Team Erfurt um 30 Punkte zulegen, die LGOHg verlor 32 Punkte, dennoch ist der Vorsprung von gesamt 4 Goldmedaillen und 124 Punkten komfortabel! Stark nach vorne gebracht haben sich die beiden Nordhäuser Vereine und auch die LF Gotha und Weimar mischen vorne mit, während ASV Erfurt und Mühlhausen zurückfielen.

### Zu 4) Deutsche Bestenliste -Leichtathletik - Sportler der LG Ohra-Hörselgas

Nennungen	Disziplin	Leistung	Platz-DLV-BL
m 14	2 x (2004- 1 x)		
Brieger, Martin	100 m Block-MK Spri/Spru	11,93 s 2738 P. (11,93/12,01/5,55/1,60/32,15)	27. 23.
m 15	1 x (2004- 1 x)		
Bernecker, Daniel	Block-MK-Spri/Spru	2930 P. (12,34/11,68/5,85/1,80/43,65)	22.
w 14	5 x (2004 - 1 x)		
Engelhaupt, Romy	800 m Hoch Speer 7-Kampf Block-MK-Spri/Spru	2:20,68 min 1,61 m 35,19 m 3698 P. (12,96/1,56/9,97/13,31/5,10/32,47/2:25,29) 2686 P. (13,96/12,81/5,11/1,60/34,37)	22. 29. 17. 3. bei w 15-20.

w 15	3 x	(2004- 17 x)		
LGOHg		3 x 800 m (Rose, Engel haupt, Heim- lich)	7:13,30 min	5. bei wJB-13. bei wJA-39.
Rose, Katharina		Dreisprung	10,55 m	23.
mJB (16/17)	3 x	(2004 - 1 x)		
Schulze, Johannes		Hoch	1,93 m	26.
Kral, Mario		Weit	6,83 m	27.
Kriegk, Matthias		Hammer	47,99 m	35.
wJB (16/17)	3 x	(2004 - 2 x)		
Wettengel, Franziska		400 m 400 m Hü	58,32 s 63,74 s	32. 9. bei wJA-21.
mJA (18/19)	0 x	(2004 - 4 x)		
---				
wJA (18/19)	3 x			
Winter, Anja		Dreisprung	12,88 m	3. bei Junior.- 6.* b.-Frauen-11.
Junioren (20-22)	1 x	(2004 - 1 x)		
Rödiger, Alexander		Kugel	16,25 m	8. b.Männern- 30.
Juniorinn en (20-22) s.o.*	1 x	(2004 - 1 x)		
Männer	2 x	(2004 - 2 x)		
Dittmar, Andy		Kugel	20,38 m	3.
Frauen	2 x	(2004 - 2 x)		
Schäffel, Aline		Kugel	16,37 m	10.
DSMM (Deutsche Schülerma nnschafts meistersch aften)	1 x	(2004 - 4 x)		
LGOHg		Cw 10/11	5412 Punkte	2. (von 238 Mannschaften)

2005. 26 x Einzelnennungen und 1 x  
Mannschaftsnennung = 27 x gesamt = 27 x  
Nennungen gesamt  
2004. 40 x Einzelnennungen und 4 x  
Mannschaftsnennung = 5 x Mannschaftsnennung =  
45 x gesamt

Damit konnten sich 4 x Sportler der LGOHg unter die  
Top 3 (2004- 4x) und 5 x weitere Sportler unter die Top  
10 plazieren (2004- 11 x). Somit konnten 2005  
insgesamt 9 x Sportler/ Teams der LGOHg unter die  
TOP 10 der DLV-Bestenliste kommen (2004 waren es  
:15 x)\*

\* Ausgabe 3: Fehler: statt 15 x stand auf Seite 17- 16 x  
Nennungen

## Zu 5)

### Größte Erfolge der Saison 2005 und Neuigkeiten (Zu- und Abgänge)

Die größten Erfolge der Hallensaison waren der  
Deutsche Meistertitel von Andy Dittmar (Männer) im  
Kugelstoßen mit 20,14 m und die Vizetitel für Laura  
Breitsprecher (wJB/16) im Hallen-5-Kampf mit 3978  
Punkten und von Anja Winter (wJA/19) im Dreisprung  
mit 12,77m.

In der Freiluftsaison konnte Anja Winter (wJA/19) sogar  
den Titel erringen mit 13,02 m im Dreisprung und Rang  
5 bei den Deutschen Juniorenmeisterschaften (18-21)  
mit 12,24 m, während Franziska Wettengel (wJB/1) über  
400 m Hürden gute 4. in 63,74 s wurde.

Neben diesen Erfolgen sind noch die Vizetitel bei den  
Süddeutschen Meisterschaften Meisterschaften von  
Andy Dittmar mit 19,42 m und Aline Schäffel mit 15,99 m  
bei Erwachsenen im Kugelstoßen als wichtige Erfolge zu  
vermelden.

### Fazit:

Gemessen an den Medaillenspiegeln Thüringen) und  
der Kaderstruktur kann konstatiert werden, dass es  
überwiegend eine hervorragende Bilanz 2005 zu ziehen  
gibt. Bei der Rubrik Erfolge tritt ein quantitativer  
Rückgang zu manchen Vorjahren auf.

Gemessen an der Anzahl der Nennungen in der  
Deutschen Bestenliste, war die LG Ohra-Hörselgas seit  
1996 immer unter den Top 50 Vereinen von über 6000  
im DLV vertreten (2005-mit 45 Nennungen Platz 45).  
2005 gelangen 26 Einzelnennungen ( jeweiliger  
Altersklasse und Disziplin von der AK 14-  
Erwachsene/ohne Senioren) und 1 Nennung in der  
Mannschaftswertung (C-Schülerinnen 10/11-2. Platz) in  
der Deutschen Bestliste (DLV-BL).

Die Summe von 27 x Nennungen reichte zwar aus, unter  
die Top 100 Vereine des DLV zu gelangen, aber  
erstmals seit 1996 verfehlte die LG Ohra-Hörselgas  
2005 die Aufführung unter den Top 50 Vereinen, die  
angeführt wird von der LG Bayer Leverkusen mit 356  
Nennungen, vor dem Team Erfurt\* (209 Nennung) und  
LAC Quelle Fürth/München/Würzburg mit 190  
Nennungen. Der TuS Jena liegt auf Rang 12 (147 N.)  
und Thüringengas Erfurt auf Rang 13 (134 N.). Mit 44  
Nennungen kam der SC DHfK Leipzig auf Rang 50 –  
womit die LGOHg genau um 17 Nennungen den Sprung  
2005 in die Top 50 Rangliste verpasste.

Dies war in der Bilanz 2005 der einzig große  
Negativaspekt, der sich allerdings auch mit der  
Verletzung von „Nennungskönigin“ Laura Breitsprecher  
(wJB) und Mehrkämpfer Mario Kral (mJB) erklären lässt.

\*Team Erfurt hat sich Ende 2005 aufgelöst. Dr ELAC Erfurt startet ab  
2006 wie der PSV Erfurt und ASV Erfurt wieder getrennt.



**Hauptziele:**

Die Ziele 2006 liegen in der weiteren systematischen Sichtung (Aufruf an alle talentierten und interessierten Kinder vorwiegend zwischen 4-14 Jahren-Info über P.Grüneberg Tel. 03691/893837), das Erreichen der Top 50 Rangliste, Teilnahme an internationalen Meisterschaften durch Dittmar, Terlecki und Breitspacher und eventuell das Erreichen der Endrunde für die A-Schülerinnen (14/15) der Deutschen Mannschaftsmeisterschaften, sowie mindestens 3 nationale Medaillen.

**News:**

Hauptsponsor ist weiterhin die LG Ohra-Hörselgas GmbH!

Für die beiden 2004 entlassenen TLZ Trainern Stefan Schreyer und Peter Grüneberg konnten seit 2005 - 0,25 Stellen geschaffen werden

Der Zustand der Sportanlagen für Leichtathletik im Kreis Gotha ist hervorragend (3 der 5 dortigen Stammvereine haben ein Tartanstadion), katastrophal sind die Bedingungen weiterhin in Eisenach-die Aschenbahn wurde 2005 genau 50 Jahre alt - eine Besserung scheint kaum in Sicht.

**Zugänge:**

Josephine Terlecki (20-Frauen/Kugel) B-Kader vom SSV Vimarina Weimar

**Abgänge:**

Mario Kral (mJB/17/10-Kampf) C-Kader zum SV Halle  
Julia Albrecht (wJB/17) - Laufbahn beendet  
Anne Lückert (wJB/17) - Laufbahn beendet

**Freiluftsaison 2005 :**

**Bahneröffnung in Obersuhl  
24.04.2005**

Immerhin 24 x Siege gab es für einen Teil der LG Ohra-Hörselgasathleten, die mit 4 x der 6 x Vereine zum sehr frühen Saisonauftakt in Obersuhl teilnahmen.

An dieser Stelle möchte die Redaktion den schon vor 1 Jahr gegebenen Hinweis umsetzen, dass ab sofort nicht mehr von jedem Sportfest im Saisonaufbau berichtet wird. Deshalb wird es weder zum Bahneröffnungswettkampf in Obersuhl, noch von den zahlreichen Auftaktwettkämpfen im April, Mai und Juni in Erfurt, Gotha, Berlin, Hamburg, Ohrdruf, Thum, Potsdam und anderswo Berichte geben. Das schließt nicht aus, eventuell einzelne hervorhebenswerte Leistungen und Resultate zu nennen, aber nachfolgende Gründe gebieten es, die ausführliche Berichterstattung von allen Wettkämpfen weitgehend einzustellen:

1. Nach 1 Jahr ist das Interesse an Saisonauftaktwettkämpfen des Vorjahres gering ausgeprägt, weshalb dann auch wichtigere Berichte von Landesmeisterschaften nicht gründlich gelesen werden.
2. Das Interesse beim Lesen soll zielgerichtet auf sämtliche Meisterschaften, Bestenlisten, Analysen und LGOHg-Neuigkeiten gelenkt werden.
3. Besteht die Gefahr bei Berichten von „jedem Dorfsportfest“ unvollständig zu sein, denn nicht immer liegen alle Protokolle aller 6 Stammvereine vor, so dass zu Recht einige Sportler traurig sind, dass ausgerechnet sein Ergebnis von einer Bahneröffnung nicht gedruckt wurde, während von anderen Sportkameraden alle Leistungen ausführlich aufgeführt sind.
4. Nahezu alle Ergebnisse von Wettkämpfen sind im Internet unter [www.leichtathletik.de](http://www.leichtathletik.de) (Rubrik: Ergebnisbank, Berichte) und [www.tlv-sport.de](http://www.tlv-sport.de) aufgeführt und in der Lokalpresse gibt es aktuelle Berichte zu allen Wettkämpfen.
5. Weitere interessante Internetseiten sind: [www.lv-rheinland.de](http://www.lv-rheinland.de) (mit Deutscher Bestenliste 2005 der AK 12/13), [www.sisyphus.de](http://www.sisyphus.de) (Aktuelle Deutsche Bestenliste), [www.sv-einheit.de](http://www.sv-einheit.de) (mit Artikeln von Wettkämpfen der LG Ohra- Hörselgas).

**„Wettkampfsplitter“:**

Bei einer BRD-weit ausgetragenen DSMM (Deutsche Schülermannschaftsmeisterschaften) im westfälischen Minden, waren die beiden Mannschaften der LG Ohra-Hörselgas (C-weiblich-10/11 und B-männlich-12/13) sehr erfolgreich. Die B-Schülerinnen (12/13) verzichteten aufgrund von Verletzungspause von Scherg, Siegmund und Blumentritt.

Vom Modus her starten immer 4 Sportler /Disziplin, von denen die 2 besten nach Punktmehrkampftabelle gewertet werden. Jeder Sportler darf max. 3 x starten. Die B-Schüler (12/13) mit Philipp Schneider siegten mit 5937 Punkten vor dem LC Paderborn (5703 P.). Philipp siegte im Ballwurf mit 47,00 m und im Hochsprung (1,40 m-PBL) und hatte Anteil am Staffelsieg. Leider fehlten 2 gute Sportler von der LGOHg/Mechterstädt, so daß der erreichte Punktstand keinen Platz unter den Top 50 im DLV 2005 gestattete.

Hingegen bei den C-Schülerinnen (10/11) bedeuten die 5306 Punkte die überlegen vor dem LC Paderborn (4471 Punkte) und der LG Gesecke (4337 P.) erreicht wurden, einen DLV-Spitzenwert (Platz 2 - 2005). Hervorragend waren dabei Teresa Riese (w 10) mit 1,35 m im Hochsprung und in 2:44,84 min über 800 m (beides PBL), während Katharina Sauerbier (w 10) im Ballwurf mit 39,50 m und im Hochsprung (1,15m) mit den Einzelplätzen 2 und 6 ebenso am Mannschaftserfolg teil hatte. In der 4 x 50 m Staffel wurde sie mit Riese, Spindler und Wirth in 31,02 s - 2. Schade, daß auch hier 2 starke Gothaerinnen fehlten, durch deren Teilnahme noch etwa 150 Punkte mehr „drin“ gewesen wären.

## So las sich die VORSCHAU auf die Landesmeisterschaften im Sommer 2005:

Jun gilt es am kommenden Wochenende (4./5.6.05) in Ohrdruf beim 1. Teil der Landesmeisterschaften die hervorragende Bilanz des Jahres 2004 wieder zu erreichen.

### Schüler (12-15)

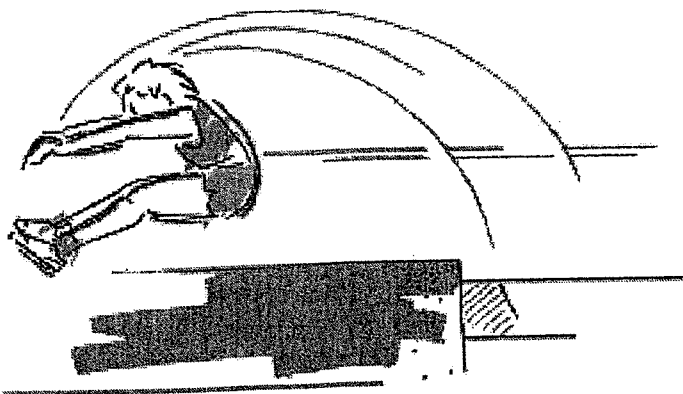
Bei den Schülern wurde die LGOHg mit 12 x Gold, 8 x Silber und 11 x Bronze hinter dem Team Erfurt (20/15/18) und dem TuS Jena (20/12/11) und vor Creaton Großgotttern (6/6/4) starker 3. Der SV Einheit Eisenach kam innerhalb der LGOHg auf 4/1/4.



Die LGOHg möchte wieder über 30 Medaillen erkämpfen, davon mindestens 10 Landesmeister. Der SV Einheit strebt diesmal 10 x Medaillen an, wobei es mit Natalie Trillitsch und Lisa Scherg (beide w 13) 2 Doppellandesmeister schwer haben werden, ihre Vorjahrestitel zu verteidigen. Positiv schlägt zu Buche, daß mit dem SV Victoria Mechterstädt (2004-6/6/3) ein starker Verein 2005 zur LGOHg gestoßen ist, negativ zählt die Wettkampfsperre (Sportarzt) von Allrounderin Lisa Siegmund (w 13) und Julia Blumentritt (w 13), sowie das Herauswachsen der jetzt schon B-Jugendlichen Laura Breitsprecher.

### Erwachsene

2004 gab es immerhin Platz 4 mit 4 Gold, 3 Silber und 1 Bronze hinter dem Team Erfurt (8/2/3), Ohrufer LV (5/0/0) und dem TuS Jena (4/3/3).



Durch den Weggang von Gernand (Leipzig-2004 -1 x Gold 400 m, 1 x Silber 200m) und Fichner (Jena) kann der SV Einheit Eisenach innerhalb der LGOHg nur den

in die Männerklasse aufgerückten Alexander Rödiger (20) aufbieten. Dieser tritt im Diskuswurf und im Kugelstoßen an. Dort schaffte er es am Wochenende in Wiesbaden bei den Junioren (18-22) mit 16,25 m (Platz 2) den Kreisrekord von Sascha Mäder (14,17 m-1999) zu brechen. Er tritt u.a. gegen den LGOHg Vorzeigethlten Andy Dittmar an, der am Wochenende in Engers mit 20,19 m bis auf 31 cm an die WM-Norm heranstieß. Die Bilanz des Vorjahres wird nicht ganz zu schaffen sein. Leider fehlt Christiane Sachs, deren Schwester heiratet an diesem Wochenende.

## Landesmeisterschaften Jugend, Schüler -lange Staffeln, Gehen und Hammer, Seniorensportler am 11./12.06.05

Nach Teil 1 der LM in Ohrdruf (Erwachsene, Schüler, Jugend-lange Staffeln), zu denen der ausführliche Bericht folgt, gibt es eine tolle Zwischenbilanz für die Schüler (12-15) der LG Ohra-Hörselgas. Denn nach Absolvierung fast aller Disziplinen liegt der TuS Jena mit 20 x Gold, 13 x Silber und 9 x Bronze (42 x Medaillen) vor der LG Ohra-Hörselgas, die mit 15 x Gold, 11 x Silber und 15 x Bronze (41 x Medaillen) ein nahezu sensationelles Zwischenstand knapp vor dem Team Erfurt mit 14 x Gold, 18 x Silber und 10 x Bronze (42 x Medaillen) zu verzeichnen hat. Zum Vergleich: 2004 hatten Jena und Erfurt am Ende 20 x Gold, die LGOHg 12 x Gold, dahinter Mechterstädt mit 6 x Gold- doch die beiden Letztgenannten haben sich zusammengeschlossen. In Jena gehen die Staffeln der Mädchen 12/13 (B-Schülerinnen) und 14/15 (A-Schülerinnen) leichtfavorisiert an den Start und wollen mit Erlebach, Scherg und Schlegel bzw. Heimlich, Engelhaupt, Rose um Gold laufen.

Bei der Jugend sehen die Aussichten hingegen alles andere als rosig aus, denn nach den schmerzvollen Abgängen im Vorjahr, ist der 4. Platz (4 Gold, 8 Silber und 3 Bronze) hinter dem Team Erfurt (22/16/9), dem TuS Jena (17/8/9) und Thüringengas Erfurt (8/7/3) nur schwer zu verteidigen. Hinzu kommen Verletzungsausfälle von Medaillenhamster und Deutscher Schülermeisterin (7-Kampf 2004) Laura Breitsprecher und Johannes Schulze (Hochsprung LM in der Halle 2005), so daß der Rest von 14 gemeldeten Sportlern zumindest 3-5 Medaillen anstrebt. Lediglich Bundeskaderin Anja Winter (wJA/19) ist Favoritin im Weit- und Dreisprung.

Aus dem Eisenacher Lager des SV Einheit Eisenach wird das seit vielen Jahren schwächste Aufgebot entsandt, denn der Umbruch im Vorjahr ließ nur wenige Sportler übrig wie Julius Rinke und Rens van den Nieuwenhoven (mJB/800 m), Tobias Schieck (mJB/Hoch), sowie die beiden 15-jährigen startberechtigten Katharina Rose-Hoch, Drei und Maja Ruhkamp -400 m.

Lediglich eine Bronze im Hochsprung hat sich Katharina Rose als realistische Medaillenchance errechnet. Bei den Senioren (ohne Medaillenspiegelwertung) starten wie immer einige „alte Haudegen“.



### Landesmeisterschaften der Schüler (AK 12-15) in Ohrdruf (4./5.06.05) und Jena (11./12.06.05)

Bei der 2-geteilten Landesmeisterschaft der Schüler (AK 12-15) gab es im Vorfeld ein paar Ausfälle bei der AK 13 weiblich, denn Julia Blumentritt hat Sportverbot und Lisa Siegmund und Lisa Scherg haben nur eingeschränkt trainieren können aufgrund sportmedizinischer Teilsportverbote. Dennoch gelang der LG Ohra-Hörselgas eine unglaubliche Medaillenausbeute.

Waren es 2004 bei der LGOHg 12 x Gold, 8 x Silber und 11 x Bronze mit denen man hinter dem Team Erfurt (20/15/18) und dem TuS Jena (20/12/11) und vor Creaton Großengottern (6/6/4) starker 3. wurde, noch 31 x Medaillen, wurden 2005 insgesamt 48 x Medaillen gezählt.

Es setzte sich 2005 der TuS Jena mit 21 x Gold, 18 x Silber und 10 x Bronze (49 x Medaillen) vor dem Team Erfurt mit 18 x Gold, 19 x Silber und 10 x Bronze (47 x Medaillen) und vor der LGOHg mit 17 x Gold, 15 x Silber und 16 x Bronze (48 x Medaillen) durch, dahinter folgen mit gehörigem Abstand Creaton Großengottern (7/5/6), Mühlhausen (5/3/6) und LAV Nordhausen (4/7/2) und Gera (4/4/5).

Gemessen am Vorjahresergebnis und der Gesamtmedaillenzahl, hat die LG Ohra-Hörselgas nahezu zu den beiden Topclubs aufgeschlossen, lediglich bei den Landesmeistertiteln fehlte noch ein Stück.

Großen Anteil an diesem hervorragenden Abschneiden hatten insbesondere Patricia Erlebach (w 13/LGOHg-Mechterstädt) und Romy Engelhaupt (w 14/LGOHg-Gotha) mit je 4 Landesmeistertiteln.

Viele Medaillen und vordere Plazierungen gab es für den Jahrgang 1993 der LGOHg Jungen der AK 12, die damit auch ihre Vielseitigkeit unterstrichen. Paul Geitner (m 12) wurde im Diskuswurf 3. mit 21,48 m und über 1000 m in 3:35,07 min 5. Im Hochsprung gab es für Sascha Weiß und Philipp Schneider die Ränge 4 und 5 mit je mäßigen 1,35 m, während im Weitsprung Daniel Weiß mit 4,67 m 4. und Schneider mit 4,63 m 6. wurde. Sascha Weiß wurde zudem über 60 m Hürden in 11,04 s (alle AK 12 m) 5. Philipp Schneider rundete nach seinen nicht überragenden Plazierungen im Weit- und Hochsprung (m 12) die Bilanz dennoch ausgezeichnet ab, indem er mit Silber im Diskus mit 24,46 m und Bronze im Kugelstoß mit 9,25 m und Platz 5 im Ballwurf (48,50 m), noch Edelmetall scheffelte.

Weiterhin freute sich Eric Bessel über Rang 6 im Ballwurf (47,00 m). Michael Neumann (m 13) konnte über 60 m Hürden in 10,00 s, im Kugelstoßen mit 12,27 m und gemeinsam mit Paul Geitner, Daniel Weiß und Philipp Schneider über 4 x 75 m in 40,79 s, 3 Silbermedaillen erreichen, zu denen noch 1 x Bronze mit 32,70 m im Diskuswurf dazukam.

Florian Ludwig (m 13) konnte Bronze im Stabhochsprung erringen mit 2,10 m und im Speerwurf mit 36,70 m und Platz 4 im Diskuswurf mit 31,14 m. Medaillen gab es noch im Hammerwurf später in Jena für Michael Neumann (m 13) mit 28,73 m (Silber) vor Florian Ludwig (m 13), der Bronze mit 25,93 m erkämpfte. Paul Geitner (m 12) gelang mit 17,88 m ebenfalls noch ein Hammerwurf mit 17,88 m und Silber.

Über 3 x 1000 m wurde die Staffel der m 12/13 in Jena in 10:12,73 min 2. in der Besetzung Florian Ludwig, Paul Geitner und Michael Neumann hinter dem Team Erfurt. Im 100 m Sprint erreichte Martin Brieger (m 14) in 12,14 s Rang 2, genauso wie über 80 m Hürden in 12,05 s und im Weitsprung konnte er mit 5,65 m Bronze erringen.

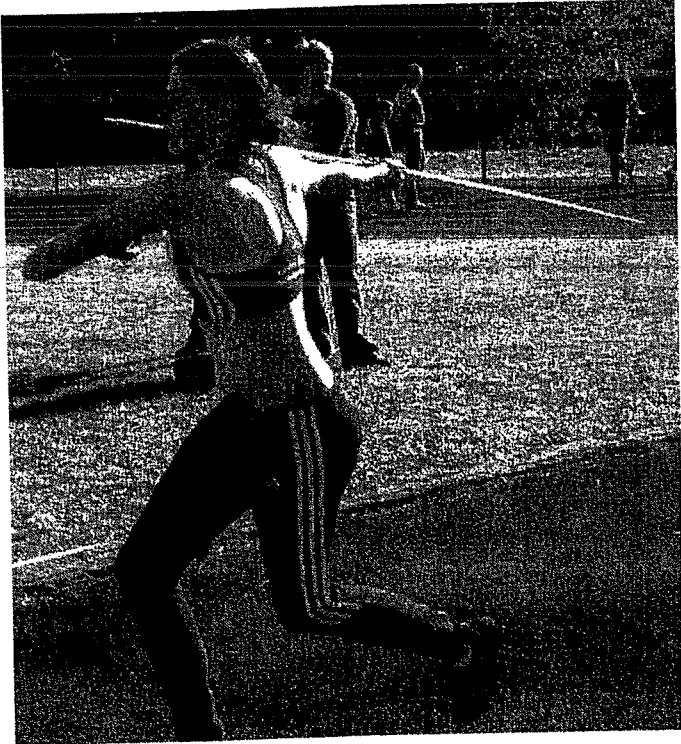
Daniel Bernecker (m 15) konnte im Hochsprung mit 1,73 m und über 80 m Hürden in 12,06 s jeweils 4. werden. In Jena wurde die gute Gesamtbilanz abgerundet mit der Goldmedaille von Carlo Ludwig (m 15) mit 36,22 m im Hammerwurf.

Überhaupt hat damit das neue Konzept der LGOHg hervorragend gegriffen, mit weniger talentierten Sportlern eine höhere Ausbeute zu erreichen. So nahmen auch vom SV Einheit Eisenach/LGOHg nur 8 Sportler teil, von denen 7 Medaillen erreichten und selbst die medaillenlose Laura Michel (w 12) sich mit Rang 6 über 60 m Hürden in PBL von 10,72 s und Rang 5 im Kugelstoß mit 7,65 m in guter Verfassung präsentierte.

In der w 12 gefiel zudem noch Julia Demagin mit PBL im Hochsprung (1,39 m), die ihr die verdiente Bronzemedaille einbrachten. Im Ballwurf wurde sie 6. mit 43,00 m. Bronze gab es auch für Cornelia Raab über 60 m Hürden in 10,52 s, zu der noch ein 5. Rang im Diskus (18,48 m) hinzukam. Sandra Scholz (w 12) wurde über 2000 m in 7:21,62 min gute 5.

Freuen konnte sich Annemarie Conrad in der w 12 als Landesmeister im Ballwurf von 54,00 m, mit dem sie den 12 Jahre alten Kreisrekord von Sabine Schattenberg (51,00 m) auslöschte. Im Diskuswurf wurde sie zudem 6. mit 17,49 m, wie auch im Kugelstoß mit 6,99 m. Überhaupt begann die LM bei kühlem Wetter mit einem Paukenschlag: In der w 13 siegte ein LGOHg Dreigestirn: Patricia Erlebach (LGOHg/Mechterstädt) siegte im Speerwurf mit tollen 38,29 m vor Natalie Trillitsch (LGOHg/Eisenach) mit 34,51 m und Sabine Weise (28,22 m/LGOHg/Gotha). Allein durch die Fusion der 6 Westthüringer Vereine wurde hier gleich das „Geheimnis“ der Stärke der LGOHg im Nachwuchsbereich deutlich und durch den Dreifacherfolg symbolisiert.

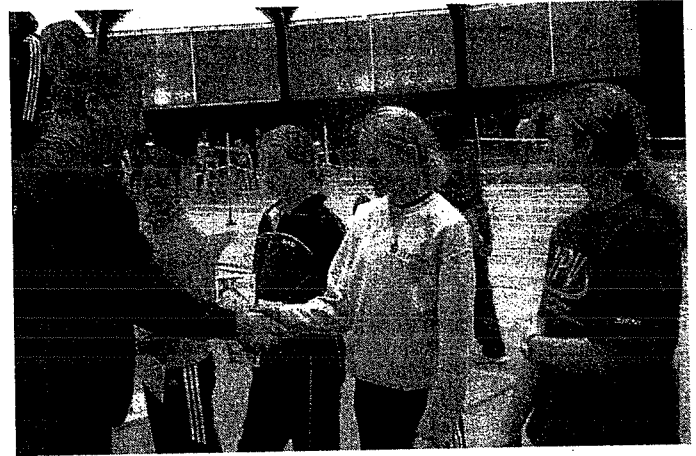
Natalie Trillitsch konnte außerdem im Diskuswurf mit 22,98 m siegen und wurde auch Landesmeisterin im Kugelstoß mit 10,09 m, sowie 6. im Weitsprung mit 4,47 m. Ihre Erfolgsbilanz rundete sie mit dem Landesmeistertitel über 4 x 75 m in 39,81 s (VL-39,63 s) in der LGOHg Staffel mit Patricia Erlebach, Lisa Scherg und Bastienne Körber ab.



Über 3 x 800 m konnte Nathalie zudem 1 Woche später in Jena noch einen 4. Platz mit der 2. Staffel der LGOHg in 8:01,21 min mit Laura Schlegel und Sandra Scholz erkämpfen und somit erfolgreichste Eisenacher Einheit Athletin werden.

Nicht ganz so erfolgreich lief es bei der vorjährigen Doppelmeisterin (800 m, 2000 m) Lisa Scherg (w 13), die sich seit April mit Hüftproblemen und stark reduziertem Training begnügen mußte. Dennoch konnte sie neben dem Staffelsieg über 800 m in guten 2:25,47 min die E-Kadernorm (2:28,00 min) unterbieten und Bronze erkämpfen. Über 2000 m kam sie in 7:33,40 min unter Schmerzen laufend auf Rang 4. Dies sollte für lange Zeit ihr letzter Wettkampf sein, denn im Sommer kam noch eine Knieinfektion dazu, so dass mit dem Stand 1. April 2006 noch kein Trainingsbetrieb möglich wurde. Hoffentlich sehen wir Lisa bald wieder im Stadion laufen.

Patricia Erlebach (w 13) konnte eine ganze Reihe großer Erfolge sammeln. Über 75 m wurde sie in 10,23 s und über 800 m in tollen 2:22,63 min jeweils mit Silber dekoriert, über 60 m Hürden gab es Gold in 9,81 s. Neben den oben erwähnten Goldmedaillen in der Staffel und im Speerwurf avancierte Patricia auch im Hochsprung mit 1,50 m vor Laura Schlegel (1,47 m) zur Landesmeisterin. Abgerundet wurde ihre Bilanz mit Bronze (9,27 m) im Kugelstoß.



Einen schönen Erfolg konnte die 5 Monate verletzte Lisa Siegmund (w 13) feiern, indem sie über 3 x 800 m mit Laura Schlegel und Patricia Erlebach in 7:29,05 min Silber holte. Einen 5. Rang gab es für die 2. Staffel mit Natalie Trillitsch, Sabine Weise und Sandra Scholz in 8:23,67 min. Schließlich gab es auch Marie-Sophie Kühn einen guten 5. Rang im Speerwurf mit 22,00 m und im Weitsprung mit 4,52 m.

In der w 14 war Romy Engelhaupt sehr erfolgreich. Sie wurde Landesmeister im Hochsprung mit 1,60 m und über 800 m in 2:20,68 min, kam über 80 m Hürden auf Rang 6 (13,19 s-VL-13,02 s) und unterstrich ihre Vielseitigkeit mit dem 3. Landesmeistertitel im Speerwurf mit 33,07 m. Julia Finger (w 14) wurde im Kugelstoßen mit 10,44 m und Bronze belohnt und wurde zudem im Hochsprung 4. (1,52 m) und im Speerwurf 5. mit 24,10 m.

Bei der w 15 konnte Katharina Rose den Dreisprung mit PBL von 10,43 m für sich entscheiden und im Hochsprung mit PBL von 1,61 m Silber erringen, sowie mit PBL im Weitsprung (5,13 m) gute 5. werden, wie auch über 300 m in 43,30 s als 6. in PBL von der Bahn gehen. Jedoch verpaßte sie überall knapp die D-Kadernorm. Ihren 2. Landesmeistertitel konnte Katharina noch über 3 x 800 m gemeinsam mit Romy Engelhaupt und Christin Heimlich in der w 14/15 in Jena eine Woche später in starken 7:13,30 min erringen.

Christin Heimlich (w 15) wurde Doppellandesmeisterin über 800 m in 2:18,84 min und über 2000 m in 6:57,78 min: Erstmals eine D-Kadernorm meisterte Maja Ruhkamp. Sie wurde in der w 15 sehr gute 3. in 42,25 s (Norm 42,50 s), nachdem sie 2004 noch Letzte in 48,81 s geworden war. Über 80 m Hürden wurde sie gute 6. in 13,02 s (VL-PBL-12.93 s).

#### **Erwachsene(4./5.06.2005 Ohrdruf)**

Mit 3 Gold, 2 Silber und 2 Bronze wurde die LGOHg in Abwesenheit von Kugelstoßfavorit Andy Dittmar in der Medaillenwertung hinter dem Team Erfurt (10/3/0), dem TuS Jena (6/5/5) und dem LAC Thüringengas Erfurt (5/6/5) guter 4. knapp vor Lok Arnstadt und Gera (je 3/1/1). Alexander Rödiger wurde Landesmeister im Kugelstoßen mit 15,68 m und 3. im Diskuswurf mit 38,12 m.

Robert Gielow wurde über 800 m in 1:53,66 min mit Bronze belohnt und konnte über 1500 m sogar Landesmeister in 4:02,46 min werden.

Bei den Frauen kam Loretta Raabe in 26,42 s über 200 m auf Platz 4. Anja Winter wurde im Weitsprung mit 5,69 m und im Dreisprung mit 12,88 m jeweils 2. Aline Schäffel setzte sich im Kugelstoßen mit 16,01 m als Landesmeisterin durch.

Die Senioren der LGOHg holten in Jena 10 x Gold, 6 x Silber und 3 x Bronze, wobei hier kein Medaillenspiegel angefertigt wird, da der Seniorensport bei allem Respekt in leistungssportlicher Hinsicht nicht relevant ist.

**(Ergebnisse siehe Internet)**

**Landesmeisterschaften der Jugend  
in Ohrdruf (lange Staffeln 04.06.05)  
und Jena (Einzel 11./12.06.05)**

Nach den Berichten der erfolgreichen LM der Erwachsenen (4. Rang- 3/2/2) und Schülern (3. Rang- 17/15/16) in der Medaillenwertung, konnte trotz der schlechten Prognose (3-5 Medaillen) die LG Ohrdruf trotz großen Aderlasses in diesem Altersbereich mit der Ausbeute von 4 x Gold, 6 x Silber und 3 x Bronze sehr zufrieden sein. Man wurde guter 4. hinter dem starken Team Erfurt (22/21/10), dem TuS Jena (16/7/10) und dem LC Thüringengas Erfurt (11/5/3) und vor Sömmerda mit Platz 5 und überraschenden 4/2/2. Mario Kral (mJB) wurde Landesmeister im Kugelstoß mit 13,46 m und sowohl im Weitsprung mit 6,83 m, als auch im Stabhochsprung mit 3,30 m mit Silber belohnt und wurde zudem mit 1,80 m im Hochsprung 4.

Landesmeister wurde auch Matthias Kriegk (mJB) im Hammerwurf mit starken 45,17 m und konnte auch im Diskuswurf mit 40,54 m (Silber) überzeugen. Benjamin Sperl (mJA) konnte über 3000 m in 9:19,63 min als 7. nicht überzeugen, aber seine 16:11,99 min und Rang 2 über 5000 m, sicherten ihm dennoch ein erfolgreiches Abschneiden bei diesen Landesmeisterschaften.

Franziska Wettengel (wJB) überzeugte über 400 m Hürden in 64,02 s und siegte. Für Tina Reinhold gab es in der wJB einen 3. Rang mit PBL von 1,61 m. Gute Plazierungen gab es für Tina Frühauf (wJB) im Speerwurf mit 31,21 m (5.) und im Kugelstoß (7.) mit 8,56 m. Anja Winter (wJA) wurde im Weitsprung mit 5,55 m 2. und setzte sich erwartungsgemäß im Dreisprung mit 12,60 m durch.

Die nur aus 4 Eisenacher Einheit Sportlern bestehende Delegation schlug sich wacker, denn neben den Finalplätzen 7 und 8 über 800 m durch Julius Rinke (2:05,02 min) und Rens van Nieuwenhoven (2:06,32 min)-beides PBL, waren vor allem die beiden erst 15-jährigen Mädchen stark. Maja Ruhkamp startete ebenso wie Katharina Rose bei der wJB (16/17) und überzeugte in starker PBL von 60,42 s über 400 m, mit denen sie Silber holte. Rose schaffte neben dem Landesmeister über 3 x 800 m mit der LGOHg an diesem Tag bei der wJB (16/17) zudem eine Bronzemedaille im Dreisprung

mit PBL von 10,55 m und wurde zudem im Hochsprung 5. mit 1,58 m.

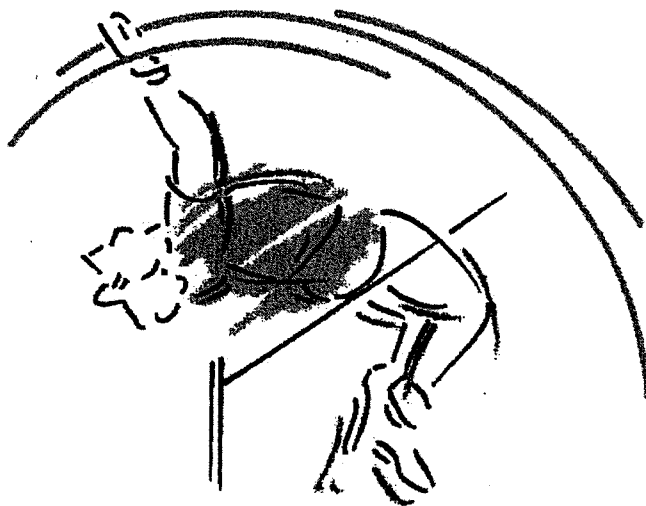
**Westthüringer Mehrkampfmeisterschaften (AK 8-11)  
in Erfurt am 18.06.05**

Überragend war das Abschneiden bei den Mehrkampfmeisterschaften, denn wie in den Vorjahren wurde die Medaillen- und Punktwertung vor dem Team Erfurt gewonnen.

Die LGOHg hatte sich mit 4 Gold, 2 Silber und 2 Bronze klar vor dem LV Altstadt Nordhausen (2/0/2) und dem Team Erfurt (1/1/1) in der Medaillenwertung bei den Mehrkampfmeisterschaften durchgesetzt, was auch auf die Punktwertung zutrifft:

1. LGOHg	57 Punkte
2. Team Erfurt	28 Punkte
3. LVA Nordhausen	24 Punkte

Im Jahre 2004 hatte die LGOHg mit 4/1/3 und 52 Punkten vor dem Team Erfurt (1/1/1-24 P.) und dem WSSV Suhl (1/1/0) bzw. dem damals noch eigenständigen SV V. Mechterstädt in der Punktwertung 3. mit 15 Punkten, ebenfalls recht überlegen die Nase vorn.



Wieder gelangen es mit 4 Titeln die Hälfte aller möglichen Titel (AK 8-11 m/w) zu ergattern und mit 4 Gold, 2 Silber und 2 Bronze zudem genau 1 Drittel aller Medaillen zu erkämpfen!

Überragend aus Sicht des SV Einheit Eisenach war Teresa Riese (w 10), die trotz längerer Krankheit mit 2239 Punkten am Ende sicher vor ihrer Clubgefährtin Annamaria Köth aus Waltershausen/LGOHg mit 2197 Punkten) für einen Doppelsieg sorgte. Teresa übertraf damit als 6. Sportler vom SV Einheit/LGOHg 2005 eine Kadernorm (2000 Punkte) und übertraf zugleich den Kreisrekord von Kati Rose (2000 - 2110 P.). Ihre Einzelleistungen mit 7,89 s über 50 m, Weit -4,18 m, 60 m Hürden- 11,04 s/PBL, Ball - 36,00 m/PBL und 800 m in 2:45,77 min waren ein solides Fundament für ihren Sieg. Anna Geitner (w 9) wurde mit 1384 Punkten 3. im 4-Kampf, während es in der w 10 durch Vanessa Hildebrandt einen 4. Rang (2155 Punkte) und durch Rosali Wismer mit 2104 Punkten einen 5. Rang gab.

Robin Wismer (m 9) setzte sich mit 1339 Punkten im 4-Kampf durch (8,52 s/32,50 m/3:39,81 min/3,91 m), während das auch Dominik Finger in der m 10 mit 2005 Punkten (4,08 m/8,01 s/10,50 s/47,00 m/3:6,84 min) gelang. Tobias Reinhardt wurde zudem 4. in der AK 10 mit überbotener E-Kadernorm (1951 Punkten).

Einen weiteren Sieg gab es durch Christoph Körber (m 11) mit 2293 Punkten (4,41 m/7,55 s/9,95 s/55,50 m/3:14,89 min) und noch einen Bronzerang durch den gleichaltrigen Felix Wenzel mit 2101 Punkten.

Vom SV Einheit Eisenach/LGOHg konnte in Abwesenheit der verletzten Katharina Sauerbier (w 10) und außer Riese nur die erst 7-jährige Joelina Siemon bei der AK 8 mit Rang 4 überzeugen, wobei sie im Dreikampf mit 818 Punkten (9,17 s/2,94 m/17,50 m) einkam. Insgesamt schafften an diesem Tag 21 Sportler in Westthüringen (und 4 Sportler in Ostthüringen) die E-Kadernorm, darunter 7 von der LG Ohra-Hörselgas.

Außer bei der w 10 waren aller Siegerleistungen in Westthüringen besser als bei den Ostthüringer Meisterschaften der AK 8-11.

#### **Landesmeisterschaften im Mehrkampf am 25./26.06.05 in Zeulenroda**

Bei den Landesmeisterschaften im Mehrkampf (Schüler bis Erwachsene) konnte die LG Ohra-Hörselgas durch Romy Engelhaupt (w 14) mit 3693 Punkten im 7-Kampf (12,66 s/1,56 m/9,90 m/13,43 s/5,18 m/31,94 m/2:27,79 min) eine Silbermedaille erringen, während in der w 13 durch Patricia Erlebach mit 2711 Punkten in der w 13 eine Goldmedaille im 5-Kampf (10,28 s/4,63 m/9,50 s/48,50 m/2:27,89 min) erreicht werden konnte. Julia Finger (w 14) wurde mit 3374 Punkten 5. im 7-Kampf.

Im 5-Kampf der B-Schülerinnen freute sich Sabine Weise (w 13) über Bronze mit 2401 Punkten (11,14 s/4,55 m/11,00 s/42,00 m/2:34,39 min), während es durch Natalie Trillitsch (4.-2386 Punkte), Bastienne Körber (5.-2365 Punkte) und Laura Schlegel (6.-2334 Punkte), weitere vordere Plazierungen gab. In der w 12 wurde Cornelia Raab 4. im 5-Kampf mit 2325 Punkten.

In der Mannschaftswertung der AK 12/13 w setzte sich die LGOHg -1 mit Erlebach, Weise und Trillitsch (7498 Punkten) als Sieger durch, während die LGOHg- 2 mit Körber, Schlegel und Raab mit 7024 Punkten Bronze holte und die LGOHg- 3 mit Kühn, Demagin und Michel mit 6413 Punkten auf Rang 5 einkam.

In der m 12 wurde Sascha Weiß im 5-Kampf mit 2211 Punkten (10,79 s/4,51 m/42,00 m/10,22 s/3:21,38 min) guter 3. vor Daniel Weiß mit 2153 Punkten, während Philipp Schneider auf Rang 6 einkam (2120 Punkte).

Somit gab es 1 x Gold, 1 x Silber und 2 x Bronze in der Mehrkampfwertung (siehe Medaillenwertung-ohne Mannschaftswertung).

#### **Deutsche Meisterschaft der Erwachsenen am 2./3.07 2005 in Wattenscheid**

Bei den Deutschen Meisterschaften der Erwachsenen konnte die LG Ohra-Hörselgas durch Andy Dittmar im Kugelstoß der Männer mit 19,42 m eine Silbermedaille erkämpfen. Durch Aline Schäffel gab es bei den Frauen einen weiteren Finalrang, denn sie wurde 8. im Kugelstoß mit 16,16 m, während die erst 19-jährige A-Jugendliche Anja Winter bei den Frauen immerhin mit 12,41 m im Dreisprung auf Rang 11 kam.

#### **Landesmeisterschaften im Blockmehrkampf am 09.07.2005 in Jena**

In der m 12 siegte Philipp Schneider mit 2240 Punkten (10,63 s-75 m/10,39 s- 60 m Hü/4,67 m-Weit/1,40 m-Hoch/51,00 m-Ball), Daniel Weiß wurde 4. mit 2067 Punkten im Block Sprint/Sprung. Im Block Lauf konnte Sascha Weiß mit 2136 Punkten eine Silbermedaille beisteuern, während es Paul Geitner gelang, Gold im Block MK Wurf zu holen. Er schaffte 2126 Punkte, die sich zusammensetzen aus: 10,67 s-75 m/10,14 s-60 m Hü/4,53 m-Weit/7,03 m-Kugel/20,83 m-Diskus). In der m 13 holte sich Michael Neumann im Block-MK Wurf mit 2571 Punkten Rang 2. Die Mannschaft mit Neumann, Schneider, Weiß, Geitner, Weiß wurde mit 11141 Punkten 2. in der Mannschaftswertung.

Martin Brieger konnte in der m 15 mit 2738 Punkten im Block-MK Sprint/Sprung Gold erkämpfen (11,93 s-100 m/80 m Hü- 12,01 s/5,55 m-Weit/1,60 m- Hoch/32,15 m-Speer). In der m 15 gelang Daniel Bernecker im Block Sprint/Sprung Bronze mit 2851 Punkten.

Bei den Mädchen gab es neben Rang 4 im Block-MK Sprint/Sprung durch Julia Demagin mit 2174 Punkten, eine Bronzemedaille durch Cornelia Raab mit 2379 Punkten im Block-MK Lauf vor Laura Michel, die als 4. mit 2364 Punkten ebenso die E-Kadernorm packte. Sandra Scholz kam mit 2060 Punkten auf Rang 6 ein. Bei der w 13 konnte sich Patricia Erlebach überlegen im Block-MK Sprint/Sprung mit 2715 Punkten und folgenden Einzelresultaten durchsetzen: 75 m – 10,14 s/60 m Hürden- 9,68 s/Weit-4,52 m/Hoch-1,52 m und Ball- 51,50 m. Sabine Weise folgte auf Platz 3 mit 2455 Punkten, während weitere vordere Plätze durch Laura Schlegel (5.-2287 Punkte) und Bastienne Körber (6.-2228 Punkte) die LGOHg Dominanz in diesem Alterssegment repräsentierten.

Natalie Trillitsch konnte sich im Block MK Wurf mit 2302 Punkten (10,65 s-75 m/11,27 s - 60 m Hü/4,48 m - Weit/9,76 m- Kugel und 22,64 m-Diskus) durchsetzen und wurde Landesmeister, wie auch in der AK 12/13 bei der Mannschaftswertung gemeinsam mit Erlebach, Raab, Michel und Weise mit 12115 Punkten, während die 2.Mannschaft auf den Silberrang einkam mit Schlegel, Körber, Kühn, Demagin und Scholz mit 10925 Punkten-ein Riesenerfolg und das trotz Verletzungsausfall von Sportlerinnen wie Blumentritt, Siegmund und Scherg!

Einen weiteren Landesmeistertitel erkämpfte sich Romy Engelhaupt mit 2686 Punkten (13,96 s-100 m/12,81 s-80 m Hü/5,11 m-Weit/1,60 m-Hoch/34,37 m-Speer) im Block-MK Sprint/Sprung, während Julia Finger mit 2315 Punkten und Bronze für eine weitere Medaille sorgte. Somit konnte eine tolle Bilanz erreicht werden: 6 x Gold, 2 x Silber und 4 x Bronze und Platz 2 hinter dem TuS Jena (7/3/3) in der Einzelwertung und weit vor dem Team Erfurt (1/5/4) und einer deutlichen Verbesserung gegenüber 2004 mit 3/4/2, zeugen von einer vielseitigen Ausbildung in der LGOHg.

Bei den **Mitteldeutschen Meisterschaften** in Dessau (16.7.2005) gab es für die A-Schüler (14/15) der LG Ohra-Hörseelgas einige Erfolge, wobei Siege ausblieben. Es wurde ein „Bronzefestival“, denn Carlo Ludwig (m 15) Hammer mit 36,39 m als 3., Romy Engelhaupt mit starken 35,19 m im Speerwurf (2.) und mit 2:23,62 min über 800 m und im Hochsprung mit 1,50 m jeweils als 3. der w 14, sowie Katharina Rose (w 15) im Hochsprung mit 1,60 m (Bronze), sorgten für die Bilanz : 0/1/4.

Vordere Plazierungen gab es für Marie Bonn (w 14) im Weitsprung 4. mit 4,94 m und auch Christin Heimlich (w 15) als 4. über 800 m in 2:22,30 min und schließlich Daniel Bernecker (m 15) als 5. im Hochsprung mit 1,79 m, wussten zu gefallen. Der 7. Platz von Maja Ruhkamp (w 15) über 300 m 43,13 s enttäuschte jedoch etwas.

#### **Bericht Süddeutsche Meisterschaften und Deutsche Jugendmeisterschaften und ausführliche Vorschau zu den Höhepunkten der Saison 2005**

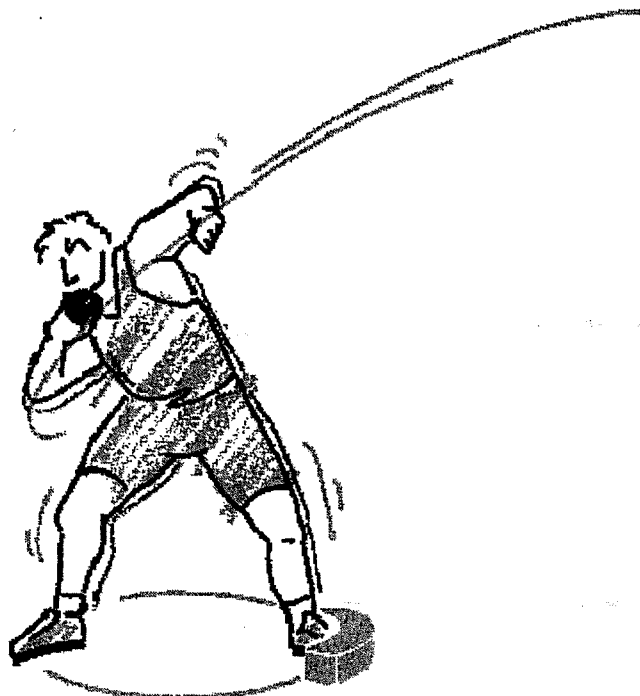
Während die meisten Sportler ihre wohlverdienten Sommerferien genießen, stehen für die Topathleten der LG Ohra-Hörseelgas im Juli/August die Höhepunkte der Saison an. Abgesehen von den Leichtathletikweltmeisterschaften, die vom 6.-14.8.2005 (wieder nach 1983) in Helsinki stattfinden und die LGOHg Vorzeigethlet Andy Dittmar leider um lediglich 12 cm im Kugelstoßen verfehlte, stehen nationale Höhepunkte an. An den kommenden 5 Wochenenden finden die **süddeutschen Meisterschaften der Junioren und Schüler AK 15 (23.-24.07.2005) in Rottweil**, die **deutschen Jugendmeisterschaften (29.-31.07.2005) in Braunschweig**, die **deutschen Mehrkampfmeisterschaften im Blockmehrkampf und 8 bzw. 7-Kampf der A-Schüler 14/15 in Rhede (6./7.8.2005)**, die **Süddeutschen Meisterschaften der Erwachsenen und B-Jugend in Wetzlar (13./14.8.2005)** und die **Deutschen Juniorenmeisterschaften in Rostock (AK 18-22) vom 20.8.bis 21.8.2005** statt.

Bei den **Schülermehrkampfmeisterschaften** hatte im Vorjahr Laura Breitsprecher (w 15) Gold im 7-Kampf geholt und ihre Mannschaft mit Albrecht und Rose Silber in der Mannschaft erkämpft. Dieses Jahr starten mit Romy Engelhaupt (w 14) und Daniel Bernecker (m 15) 2 nur 2 Sportler der LGOHg, wobei Bernecker seinen 8. Platz vom Vorjahr im Block-MK Sprint/Sprung verteidigen und Engelhaupt sich sogar einen Medaillenplatz zutrauen darf.

Bei den **Süddeutschen Meisterschaften** 1 Woche später gehen Andy Dittmar und Aline Schäffel im Kugelstoßen an den Start, sowie die seit 3 Jahren wieder aktive Christiane Sachs (24), der vor 1 Woche beim Erfurter Abendwettkampf eine tolle Leistung gelungen war. Zum Einen konnte sie kurz vor Meldeschluß über 100 m und 200 m die Normen für die SDM (12,60 s/26,00 s) meistern, indem sie in beiden Disziplinen nicht nur PBL lief, sondern zugleich die Kreisrekorde von Ines Simba auslöschte. Simba (SV Einheit Eisenach) war 1991 über 100 m 12,9 s und 26,2 gesprintet, während Sachs in 12,55 s und 25,93 s neue Kreisrekorde aufstellte. Außerdem geht Benjamin Sperl über 3000 m an den Start und in der wJB (16/17) Franziska Wettengel über 400 m Hürden, die ihren 4. Platz von 2004 nicht nur verteidigen will, sondern genauso wie Dittmar um Gold kämpfen möchte.

Bei den **Juniorenmeisterschaften** möchte Anja Winter (19) um eine Medaille mitspringen im Dreisprung, nachdem sie 2004 Platz 5 als Jüngste (18) belegt hatte. Die neue Konzeption seit 2005 mit weniger Sportlern ab dem Jugendbereich eine höhere Effektivität und Qualität zu erreichen und mehr Augenmerk auf die Spitzenkräfte zu legen, hat sich bislang bewährt. Das trifft auch auf die beiden vorausgegangenen Meisterschaften zu, die **Süddeutschen Meisterschaften der Junioren (23./24.7.2005) und Schüler AK 15 in Rottweil/Württemberg - hier mit Abstrichen** und die **Deutschen Jugendmeisterschaften am 29.-31.7.2005 in Braunschweig**, wo Christoph Gernand 2001 Deutscher B-Jugendmeister über 400 m (48,28 s) geworden war.

2004 gab es bei den Süddeutschen Meisterschaften immerhin eine Goldmedaille durch Anja Winter im Dreisprung (Junioren/12,74 m) und eine Silbermedaille durch Johannes Schulze (15m) im Hochsprung (1,88 m) zu verteidigen und bei den Deutschen Jugendmeisterschaften eine Silberplakette durch Alexander Rödiger (19) im Kugelstoßen (17,73 m).





2005 konnte diese Ausbeute in Rottweil (23./24.7.05) bei nur 2 Sportlerinnen der w 15 von vorneherein nicht so hoch gesteckt sein. Dennoch hatte man sich von Katharina Rose und Maja Ruhkamp (beide w 15) mehr versprochen, stellten sie doch 3 Tage vor den Meisterschaften von Rottweil noch in Gelnhausen hervorragende Siegerleistungen im internationalen Vergleichswettkampf auf: Rose-Hoch 1,60 m und Ruhkamp 12,3 s über 80 m Hürden und 12,6 s über 100 m und das im Regen.

Zumindest die Plazierungen gingen in je einer Disziplin in Ordnung. Rose wurde im Hochsprung mit jedoch mageren 1,55 m 8. und Ruhkamp gefiel mit tollen 12,40 s über 80 m Hürden (PBL), mit denen sie 9. wurde. Insgesamt jedoch waren die beiden Sportlerinnen nicht mehr frisch von der gesamten Saisonbelastung her und so erreichte Maja Ruhkamp über 300 m in nicht schlechten 42,66 s nur den 14. Rang und Katharina Rose trat beim Weitsprung 3 x über und wurde über 300 m gar Vorletzte. Allerdings hätte sie lieber im Dreisprung antreten sollen, denn da hätte sie mit ihrer Landesmeistertitelweite her, durchaus eine Medaille erringen können, aber der Zeitplan war zu dicht gedrängt. Beide Sportlerinnen wurden danach in die Ferien geschickt.

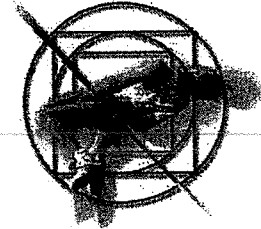
**Bei den deutschen Jugendmeisterschaften in Braunschweig (29.-31.7.05)** gab es durch nur 2 qualifizierten und gestarteten Sportlerinnen eine tolle Bilanz. Anja Winter (19) wurde mit PBL von 13,02 m Deutsche A-Jugendmeisterin und war nur etwas traurig, denn mit dieser Weite hätte sie im Juli die Norm (13,00 m) für die U 20 Junioreuropameisterschaften in Kaunas erreicht. Prächtig stellte sich Franziska Wettengel dar über 400 m Hürden. In PBL konnte die 17-jährige in 63,74 s einen hervorragenden 4. Platz erringen.

**Bei den Deutschen Schülermehrkampfmeisterschaften (6./7.8.05)** war es 2005 leider nicht gelungen, wie im Vorjahr eine Schülermannschaft ins Rennen zu schicken. Dennoch konnte Romy Engelhaut mit 3698 Punkten einen tolle Bronzemedaille erkämpfen. Diese setzt sich zusammen aus folgenden Leistungen: 80 m Hürden- 12,96 s, Kugel - 9,97 m, Hoch - 1,56 m, 100 m - 13,31 s, Weit - 5,10 m, Speer - 32,47 m und 800 m - 2:25,29 min. Auch der 7. Platz von Daniel Bernecker (m 15) mit 2930 Punkten im Block-MK Sprint konnte sich sehen lassen.

**Bei den Süddeutschen Meisterschaften in Wetzlar am 13./14.8.05** traten die Medaillenaspirenden Andy Dittmar (Männer) und Frankziska Wettengel (wJB) aus verschiedenen Gründen nicht an, während Aline Schäffel sich mit 15,99 m über Silber freuen konnte. Einen vorderen Platz schaffte auch Johannes Schulze mit 1,92 m bei der mJB im Hochsprung. Ganz erfreulich war der erste größere Auftritt von Christiane Sachs(24) die nach 3 Jahren Laufbahnende vor 2 Jahren den Trainingsbetrieb wieder aufnahm und bei dieser „halben Deutschen Meisterschaft“ (SDM = 9 von 20 Landesverbänden) im Vorlauf ihren Kreisrekord auf 12,49 s über 100 m verbessern konnte und insgesamt auf Rang 10 einkam und somit das Finale lediglich um 2

Plätze verfehlte. Über 200 m egalisierte ihren KR im Vorlauf in 25,93 s. Sie hatte beide Rekordmarken von Ines Simba (SV Einheit-1991) unterboten.

**Bei den Deutschen Juniorenmeisterschaften in Rostock (20./21.8.05)** konnte Anja Winter (19) im Dreisprung mit nur 12,24 m immerhin noch 5. werden, die ja immer noch A-Jugendliche ist. Damit war die Hauptsaison für eine der Vorzeigethletinnen der LGOHg im Wesentlichen abgeschlossen und es begann die Nachsaison, dessen Höhepunkt die Westthüringer Meisterschaften im heimischen Gothaer Stadion bildeten.



### Vorschau Nachsaison und letzte Berichte zu Regionalen Meisterschaften Berichte:

#### VORSCHAU WESTTHÜRINGER MEISTERSCHAFTEN (AK 8-11) EINZEL in Gotha am 03.09.2005

Die Westthüringer Meisterschaften (Bezirke Erfurt/Suhl) bilden neben den vom Niveau her schwächeren Ostthüringer Meisterschaften (Bezirk Gera) in Anlehnung an frühere Bezirksspartakiaden seit 1991 den Gradmesser, wie es um den jüngsten Nachwuchs der Vereine und Leistungsclubs bestellt ist. Seit 2002 hat die LG Ohra-Hörselgas wie zu Ende der 90-iger geschafft, die Dominanz des Team Erfurt (insgesamt 3. stärkster deutscher LA-Verein !) in diesem Alterssegment zu durchbrechen.

Im Frühjahr gab es bereits in Erfurt die WTM-im Mehrkampf der AK 8-11.- Hier hatte die LGOHg 4 der 8 Titel und 1/3 aller Medaillen geholt.

Man hatte gesiegt mit 4 Gold, 2 Silber und 2 Bronze vor LAV Nordhausen, dem Team Erfurt 1/1/1 und Weimar 1/1/0. In der Punktwertung für Rang 1-6 (7,5...1) hatte die LGOHg mit 57 Punkten (2004-52) auch klar die Nase vorn, denn das Team Erfurt (28) und LAV Nordhausen (24) kamen weit dahinter ein. (2004-LGOHg- 4/1/3—52 P.) vor Team Erfurt (1/1/1—24 P.).

In der Einzelwertung hatte die LGOHg nunmehr mit dem SV Victoria Mechterstädt verstärkt, Platz 1 von 2004 zu verteidigen:

1.LGOHg	14/19/9	299 Punkte
2.Team Erfurt	7/2/6	141 Punkte

In der Einzelwertung hatte die LGOHg 2004 Einzel gewonnen mit 14 Gold, 10 Silber und 9 Bronze und 299 Punkten, gefolgt vor dem Team Erfurt (7/2/6—141 P.) und den LF Gotha (5/3/3—72 P.), Mühlhausen (4/6/0—62 P.), Mechterstädt (2/1/4—42 P. und Grossengottern (2/1/1—29 P.).



Dies dürfte für das Team Erfurt eine echte sportliche Herausforderung werden, schließlich setzt der Thüringer LA Verband (TLV) hauptamtlich nur noch auf Erfurt und Jena und grenzt die Außenbereiche fast nahezu finanziell aus.

Gerade das stellt für die LGOHg eine große Herausforderung dar, wieder die Medaillen- und Punktwertung zu gewinnen. Man strebt 12-15 Titel und 300 Punkte und Rang 1 an, jedoch wachsen in den AK 8 und 9 wie in anderen Vereinen nicht genügend hoffnungsvolle Talente heran, weil es überall Nachwuchsprobleme gibt—weniger Kinder, mehr verschiedene Interessen und Sportarten, geringe Talenteauswahl pro 1000 Kinder.

### Westthüringer Einzelmeisterschaften Gotha 03.09.2005

Die LG Ohra-Hörselgas hatte seit einigen Jahren wieder die frühere Führung in der Medaillen- und Punktwertung (1.-/ Punkte, 2.-5 Punkte...6.-1 Punkt) sowohl im Mehrkampf, als auch im Einzel bei der AK 8-11 in Westthüringen (Bezirke Suhl und Erfurt) übernommen vor dem Team Erfurt.

Im Frühjahr 2005 hatte sich die LGOHg mit 4 Gold, 2 Silber und 2 Bronze klar vor dem LV Altstadt Norhausen (2/0/2) und dem Team Erfurt (1/1/1) in der Medaillenwertung bei den Mehrkampfmeisterschaften durchgesetzt, was auch auf die Punktwertung zutraf

1. LGOHg	57 Punkte
2. Team Erfurt	28 Punkte
3. LVA Nordhausen	24 Punkte

In der Einzelwertung hatte die LGOHg nunmehr mit dem SV Victoria Mechterstädt verstärkt Platz von 2004 zu verteidigen:

1. LGOHg	14/19/9	299 Punkte
2. Team Erfurt	7/2/6	141 Punkte

2005 hatte jedoch das Team Erfurt in der Einzelwertung mächtig aufgeholt, ohne jedoch den erneuten Sieg der LG Ohra-Hörselgas verhindern zu können.

In der Medaillen- und Punktwertung sah es 2005 folgendermaßen aus:

	Verein	G	S	B	Punkte
1.	LG Ohra-Hörselgas	14	13	8	262
2.	TEAM Erfurt	13	3	10	167
3.	LVA Nordhausen	5	6	4	88
4.	LF Gotha	5	5	1	91
5.	LG Nordhausen	4	1	1	37
6.	Weimar	3	5	2	66
9.	Eisenacher LV	2	1	0	29
10.	TSV B.Salzungen	1	2	4	41
14.	Norm.Treffurt	0	2	0	15

Damit konnte das Team Erfurt stark aufschließen und die LG Ohra-Hörselgas musste einige Federn lassen, hat aber mit erneut 14 Titeln und 35 Medaillen ihre Überlegenheit untermauert. Schwächen gibt es in den

jüngeren Jahrgängen (AK 8/9) und Nischendisziplinen wie das Gehen werden in der LGOHg bis auf 1 Ausnahme, nicht betrieben.

Außerdem war Medaillenaspirantin Anne-Marie Köth (w 10) aus Waltershausen/LGOHg ausgefallen durch Krankheit. Besonders Rosalie Wismer (w 11) mit der Topleistung der Meisterschaft (1,50 m im Hochsprung !) und die 4-fache Eisenacher Meisterin Teresa Riese (w 10) als erfolgreichste Sportlerin dieser Meisterschaft, sorgten neben einigen anderen Spitztalenten der LGOHg für den Gesamtsieg.

Jonas Klein (m 8) wurde über 50 m 3. in 8,62 s und im Ballwurf (35,00 m). Bronze gab es auch für Robin Wismer (m 9) im Hochsprung (1,08 m) und über 1000 m in 3:42,33 min. In der AK 10 m konnte Dominik Finger neben Silber über 60 m Hürden vor Tobias Reinhardt (3. in 11,07 s), den Hochsprung mit 1,15 m gewinnen und Silber im Weitsprung (4,32 m) und im Ballwurf (45,50 m) holen.

In der m 11 war Felix Wenzel überragend, denn er siegte über 50 m in 7,35 s und im Weitsprung mit 4,70 m und wurde 2. im Ballwurf mit 53,50 m hinter Vereinskamerad Christoph Körber mit 54,50 m, welcher zudem über 60 m Hürden in 9,87 s siegte und über 1000 m in 3:10,54 min Silber erkämpfte. Beide holten in der 4 x 50 m Staffel der LGOHg Gold in der Besetzung Körber, Finger, Reinhardt und Wenzel in 29,54 s. Malte Staniek kam im Hochsprung auf den Silberrang mit 1,20 m in der AK 11.

In der w 9 konnte Luisa Hornung im Ballwurf mit 29,00 m 2. werden. In der w 10 konnte Vivien Dorstwitz über 60 m Hürden in 11,21 s Bronze erkämpfen. Rosali Wismer (w 11) setzte das Glanzlicht mit 1,50 m und Gold im Hochsprung und vervollständigte ihre Bilanz mit Silber über 60 m Hürden in 10,57 s und im Weitsprung mit 4,46 m hinter Vanessa Hildebrandt, die Gold holte mit 4,48 m. Schließlich konnte Michelle Spindler mit 53,50 m Gold im Ballwurf holen mit 53,50 m.

Die 4 x 50 m Staffel mit Sziburies, Hildebrandt, Wismer und Riese wurde in 30,38 s um 1/100 s geschlagen 3. Die Bilanz des SV Einheit fiel innerhalb der LGOHg mit 5 x Gold, 2 x Silber und 1 x Bronze (8 von 35 LGOHg Medaillen) und 80 Punkten (von 262 der LGOHg), gut aus. Während Teresa Riese (w 10) sich über 60 m Hürden (10,86 s), im Weitsprung (4,22 m), Hochsprung (1,32 m) und über 800 m in PBL in 2:43,15 min durchsetzte, konnte über 4 x 50 m noch eine Bronzemedaille mit der LGOHg (1.) erkämpfen und wurde zudem im Ballwurf (34,5 m) und über 50 m in 8,07 s (VL- 7,93 s) jeweils 4. Ganz große Glanzleistungen blieben aus, dafür war das Programm mit allein 6 x Läufen (!) zu groß.

Katharina Sauerbier (w 10) setzte sich im Ballwurf mit 41,5 m durch und freute sich mit Einstellung der PBL im Hochsprung (1,32 m) über Silber und Rang 6 im Weitsprung mit 3,80 m. Bei den 10-jährigen Mädchen konnte Jennifer Ludwig mit der 2. Staffel (10/11) der LGOHg mit Orthey, Bönnhardt und Heinrich in 31,26 s 4. werden und Karoline Kott erreichte neben Platz 5 im

Ballwurf (34,00 m) sogar einen Kreisrekord über 1000 m in 6:19,98 min (Platz 4) und unterbot damit die Leistung von Corinna Weiß (TSG Ruhla/6:24,0 min), den diese 1987 aufgestellt hatte. Karoline war sogar schneller als die 11-jährige Siegerin Peterhänsel vom ELV!

Die erst 7-jährige Joelina Siemon war die dritte Eisenacherin mit Medaillenausbeute. Bei der w 8 konnte sie in tollen 3:02,44 min über 800 m 2. werden und im Ballwurf 3. mit 23,00 m, im Weitsprung mit 3,20 m 4., sowie Rang 5 über 50 m in 9,02 s. Über 4 x 50 m (AK 8/9 w) wurde sie mit Katharina Büchner, Luisa Hornung und Theresa Klaus in der LGOHg Staffel 4 in 34,76 s. Immerhin konnten alle 9 Sportler des SV Einheit Plazierungen 1-6 erreichen – auch das Ausdruck der neuen Devise „mehr Qualität, statt Quantität.“

Weitere vordere Plazierungen in der LGOHg erreichten:

Oskar Zika	m 8	4.	50 m	8,74 s
		4.	Weit	3,38 m
Robin Wismer	m 9	6.	Ball	27,00 m
		4.	Weit	3,65 m
Christoph Körber	m 11	5.	Ball	38,50 m
		4.	Weit	4,24 m
Theresa Klaus	w 8	4.	800 m	3:13,85 min
		4.	Ball	18,00 m
Katharina Büchner	w 8	6.	50 m	9,05 s
		4.	60 m Hü	10,94 s
Laura Engelhaupt	w 10	5.	Hoch	1,21 m
		4.	Hoch	1,21 m
Sophie Heinrich	w10	4.	Hoch	1,21 m
Robert Huhn	m 9	5.	Hoch	0,95 m
Annalena Geyer	w 8	5.	Ball	18,00 m
Ferdinand Rinke	m 8	5.	1000 m	3:56,46 min
Tobias Reinhardt	m 10	6.	Weit	3,94 m
JacobStülzebach	m 11	6.	Ball	43,50 m
Gertje Schlegel	w 9	6.	800 m	3:13,01 min
Juliane Lippert		6.	60 m Hü	11,01 s



## GESAMTMEDAILLENSPIEGEL

### WTM AK 8-11 2005

(EINZEL- und MEHRKAMPF)

	G	S	B	Punkte	2004
1. LGOHG	18	15	10	319	18/29/12-351P
2. Team Erfurt	14	4	11	195	8/3/7-169 P
3. LVA Nordhausen	7	6	6	112	
4. LF Gotha	5	5	2	97	

### Freiluftsaison 2005

#### mit letzten Wettkämpfen:

Ende September schlossen die Leichtathleten der LG Ohra-Hörselgas eine überwiegend positive Freiluftsaison 2005 mit einigen Wettkämpfen in Obersuhl, Ohrdruf und anderswo ab, von denen aber hier nicht berichtet werden soll. Jeder Sportler kann im Protokoll des jeweiligen Wettkampfes oder im Internet sein Ergebnis nachlesen. Da nur immer einzelne Sportler teilnahmen, würde die Darstellung der Nachsaisonwettkämpfe den Rahmen dieses „Sportechos“ sprengen. Stellvertretend für gute Leistungen seien Daniel Bernecker (m 15) und Lisa Siegmund (w 13) erwähnt, die im Weitsprung bzw. 2000 m Lauf die D-bzw. E-Kadernorm kurz vor Toresschluss erreichen konnten.

Bei den **Schülerberbändewettkämpfen am 5.3.2005 in Erfurt und am 11.9.2005 in Taucha** konnten Sportler der LGOHg Entscheidende Punkte für die Thüringen-auswahl beisteuern. In Erfurt gab es 3 x LGOHg Siege (Rose - w 15 – Hoch - 1,56 m und Erlebach – w 13 – Hoch - 1,50 m und 60 m Hürden - 9,71 s) Und 3 x Rang 3, während es Leuna 1 x Sieg gab (Erlebach – w 13 – 60 m Hü – 9,72 s), sowie 1 x Rang 2 und 3 x Rang 3. Die genauen Ergebnisse sind unter: „TLV-Sport.de“ nachzulesen.

Im hessischen Obersuhl war eine kleine Auswahl der LGOHg überaus erfolgreich. Neben 19 x Siegen gab es herausragende Resultate durch Philipp Schneider (m 12), der im Speerwurf den Kreisrekord von Sascha Mäder (37,66 m-1992/SV Einheit Eisenach) deutlich übertraf und mit 38,91 m siegte. Auch Annemarie Conrad (w 12) gefiel mit PBL von 28,80 m im Speerwurf und Platz 1.

Bei den Seniorenweltmeisterschaften in Spanien konnte Loret Raabe von der LG Ohra-Hörselgas bei der w 30 in 12,41 s Vizeseniorenweltmeisterin werden. In den Staffeln 4 x 100 m und 4 x 400 m wurde die BRD Seniorenweltmeister mit Loret Raabe.

Der Sieger vom Wartburglauf, Benjamin Sperl (19), wurde bei den Deutschen Berglaufmeisterschaften in Bayern starker 7. in der mJA( 18/19).

#### Landesmeisterschaften Cross 05.11.2005

Bei den Landesmeisterschaften im Crosslauf in Ohrdruf war im Gegensatz zum Vorjahr (Zeulenroda), das Wetter herrlich, geprägt von Sonne und relativer Milde. Die

ganz steilen Anstiege wie 2003 und 2001 hat man in Ohrdruf rausgenommen, so dass auf einer zwar anspruchsvollen, aber nicht überharten 1 km Schleife je nach Altersbereich mehrere Runden gelaufen werden mussten.

2004 konnte die LG Ohra-Hörselgas mit 1 x Gold, 4 x Silber und 1 x Bronze vor allem bei der w 12 mit dem 3-fach Erfolg durch Lisa Scherg, vor Lisa Siegmund und Julia Blumentritt überzeugen.

2005 gab es einige Ausfälle, vor allem durch Romy Engelhaupt (w 14) –2004 mit Silber dekoriert und Lisa Scherg (w 13)- 2004 –Gold, durch Sportverbot. Trotzdem war die Ausbeute mit 1 x Gold, 2 x Silber und 1 x Bronze fast so gut wie 2004.

In der w 13 setzte sich Patricia Erlebach (LG Ohra-Hörselgas/SV Victoria Mechterstädt) wie in vielen anderen Disziplinen 2005 auch im Cross über 2 km in 7:35 min knapp vor der von Januar bis Mai 2005 Langzeitverletzten Lisa Siegmund in 7:37 min durch, die damit ihren Vorjahressilberplatz verteidigen konnte und somit wieder ein Doppelsieg des Jahrganges 1992 sichergestellt wurde.

Gemeinsam mit Julia Blumentritt (w 13) – LGOHg/Waltershausen-2004-3., dieses Jahr nach ebenfalls langer Krankheit gute 5. in 8:26 min schaffte das Trio in der Mannschaftswertung der B-Schülerinnen in 23:38 min die Goldmedaille (Vergleich : - Die Siegerinnen der A-Schülerinnen 14/15 von Creaton Grossengottern schafften als Landesmeister 24:40 min).

Erlebach und Siegmund waren zudem schneller als die Siegerinnen der w 14 und der w 15 auf dem 2 km Geländeparcours. Die A-Schülerinnen (14/15) wollten ebenfalls die Goldmedaille holen, doch durch Ausfall von Vorjahresvizemeisterin Romy Engelhaupt und Maja Ruhkamp (w 15) durch Erkältung bzw. durch private Feier, starteten in diesen beiden Jahrgängen nur 2 der 3 nötigen Mädchen für die Teamwertung. Diese beiden liefen aber sehr gut- Vorjahresvizemeisterin Christin Heimlich (w 15) LGOHg/Gotha konnte ihren Vizetitel in 8:03 min verteidigen, während sich Hochsprungvize- und Dreisprunglandesmeisterin Katharina Rose (w 15) durch Rückenprobleme nun wieder mit Erfolg dem Lauf mehr zuwendet und auf Anhieb Bronze in 8:04 min erringen konnte.

Durch LGOHg Sportler wurden weitere vordere Plätze erreicht, vor allem auch im Vorprogramm der AK 8-11 bei den inoffiziellen Westthüringer Meisterschaften im Cross, die für die kommenden Jahre hoffen lassen.

Laura Michel (w 12) gefiel mit Platz 6 über 2 km in 8:38 min (zum Vergleich-Siegerin lief 7:47 min). Unter den gut platzierten Sportlern reihte sich auch Milan Dölberg (m 15) aus der TG Golfman, ein-der SV Einheit Sportler der LGOHg kam in 11:28 min auf Rang 8, während bei der mJA (18/19) der Gothaer Sieger vom Wartburglauf Benjamin Sperl über 4 km in 13:09 min 6. wurde Zeichen für das hohe Niveau im Laufbereich bei der männlichen Jugend in Thüringen, welches aber im Schülerbereich erschreckend abnimmt.

**Für die Sportler der LGOHg kann man auf alle Fälle ein positives Fazit ziehen, auch von den Leistungen her.**

Die Sportlerinnen Christin Heimlich, Katharina Rose, Patricia Erlebach und Lisa Siegmund werden Thüringen beim DLV-Crossfinale in Darmstadt am 26.11.2005 vertreten. Traurig dabei ist die Tatsache, dass diese hochkarätige Veranstaltung weder vom DLV, noch vom TLV noch von der Stadt gefördert wird- die Kosten haben die ohnehin gebeutelten Vereine zu tragen. Die Zersetzung des Leistungssports schreitet bedrohlich voran.

DLV-Crossfinale in Darmstadt  
am 26.11.2006

Einige Sportler der LGOHg nahmen ihr Startrecht wahr und konnten folgende Plazierungen (unter gestarteten Sportlern) erreichen:

Katharina Rose	w 15	43. (63)
Christin Heimlich	w 15	56. (63)
Lisa Siegmund	w 13	10. (29)

## Hallensaison 2005/06

Wie in den Vorjahren starteten Sportler der LG Ohra-Hörselgas vereinzelt schon im November und dann verstärkt im Dezember 2005 bei Hallenwettkämpfen vor allem in Erfurt, um sich für die Höhepunkte Januar/Februar 2006 in Form zu bringen. Besonders in Stadtlendorf (Dezember 05) und in Erfurt (7.(8.1.06), startete der Großteil der LGOHg Sportler in die Hallensaison. Es soll nur auszugsweise von beiden Wettkämpfen berichtet werden.

### Vorweihnachtskriterium in Stadtlendorf (10./11.12.2005)

Beim traditionellen Vorweihnachtskriterium in Stadtlendorf gab es für die 2 von 6 beteiligten LGOHg-Stammvereine Gothaer Land und SV Einheit Eisenach insgesamt 9 Siege zu feiern.  
(Ergebnisse siehe Protokoll)

In Erfurt fand am 7./8.1.2006 das Hallenmeeting mit Gästen aus anderen Bundesländern statt, welches den scharfen Start in die Hallensaison 2006 einläuten half, war es doch die letzte Überprüfung des momentanen Leistungsstandes der Sportler. Überwiegend kann konstatiert werden, dass die Mehrzahl der LGOHg Sportler beachtliche Leistungen ablieferten, die optimistisch machen in Hinblick auf die an den 3 kommenden Wochenenden stattfindenden Landesmeisterschaften.(s.u.-Vorschau).

Die LG Ohra-Hörselgas schaffte 24 x Siege, 15 x Platz 2 und 20 x Platz 3.

Hierzu nur einige markante Wettkampfsplitter (Vollständige Ergebnisse - siehe Protokoll):

Überragend dabei waren Philipp Schneider (m 13), der im Hochsprung mit 1,53 m meisterte und Christiane Sachs (Frauen) mit PBL über 60 m in 7,97 s, mit denen sie erstmals die 8,00 s Grenze unterbot und sich der 7,80 s Norm für die Deutschen Hallenmeisterschaften ein gehöriges Stück näherte.

Einen Einstand nach Maß hatte Neuzugang Josephine Terlecki (Frauen/w 20), die vom SV Vimaria Weimar zum SV Einheit Eisenach/LGOHg wechselte, ihres Zeichens Deutsche Jugendvizemeisterin der wJA (18/19) und 7. der Junioren EM von 2005, welche dem SV Einheit den einzigen Bundeskader (B-Kader) für 2006 bescherte. Sie siegte in PBL von 15,92 m und besiegte dabei Vereinsgefährtin Aline Schäffel (Gotha/LGOHg). Damit deutet sich bei den LM ein spannendes Duell der beiden LGOHg Vorzeigesportlerinnen an, denen Gold und Silber, egal in welcher Reihenfolge, kaum zu nehmen sein dürfte.

Rang 2 trotz PBL errang Natalie Trillitsch im Kugelstoßen mit 10,17 m, musste sich aber der überragenden Patricia Erlebach vom SV Victoria Mechterstädt/LGOHg (beide w 14) geschlagen geben, die neben 10,64 m im Kugelstoßen auch den Hochsprung und den 60 m Hürdensprint gewann und somit beste LGOHg-Athletin wurde an diesem Wochenende. Die beste Leistung schaffte die Gothaer LGOHg Sportlerin Romy Engelhaupt (w 15) mit 1,62 m im Hochsprung.

Erfreulich aus Eisenacher Sicht das Comeback von Katharina Krug (wJA/18), die nach 2 Jahren Wettkampf- und 1,5 Jahren Trainingspause über 800 m auf Anhieb 2:29,61 min schaffte und auf Platz 2 einkam, wobei zur PBL vom Sommer 2003 (!) immerhin (noch) über 10 Sekunden fehlen.

#### **Vorschau LM Erwachsene, Jugend und Senioren und Schüler (Mehrkampf) 14./15.01.2006**

##### **Erwachsene und Senioren:**

2005 gab es lediglich 1 x Gold für Alexander Rödiger im Kugelstoßen, dessen Titelverteidigung wahrscheinlich wegen der Bundeswehrabsolvierung nicht möglich sein wird, dafür steht der Topfavorit und 3. bester deutsche Kugelstoßer Andy Dittmar (LGOHg/Gotha) im Ring. Außer dieser 1 x Gold gab es für die LGOHg 2005 lediglich noch 2 Bronzemedailles durch die schon über 30-jährige Loretta Raabe (LGOHg/Tambach)-immerhin Vizeseniorenweltmeisterin 2005 über 200 m bei der „normalen“ Frauenklasse.

Dieses Jahr sind die Medaillenchancen ungleich höher, denn außer Dittmar und Raabe und eventuell Rödiger, werden Aline Schäffel und Josephine Terlecki ebenso in den Medaillenkampf eingreifen, wie Christiane Sachs (Frauen 60 m, 200 m) und die Damenstaffel mit Raabe, Sachs und den A-Jugendlichen Katharina Krug und der ebenfalls ein Comeback bestreitenden Anne-Kathrin Reusche (beide wJA/18) über 4 x 200 m. Die Chancen auf Gold oder Silber sind sehr hoch, da der Topfavorit ELAC Erfurt die beiden Topläuferinnen Claudia Marx

und Ulrike Urbansky nicht aufstellen kann, da beide im TL in Namibia weilen.

##### **Jugend:**

2005 gab es trotz der gewaltigen Abgänge Ende 2004 eine unerwartet gute Bilanz mit immerhin 6 x Gold, 2 x Silber und 1 x Bronze. Der SV Einheit Eisenach/LGOHg ging erstmals seit vielen Jahren leer aus. Lediglich Tobias Schieck (Hoch) als 6. und Rens van Nieuwenhoven und Julius Rinke (alle mJB) über 800 m als 7. bzw. 8. hatten zumindest Finalplätze belegt. Alle 3 werden 2006 nicht in der Halle dabeisein, da sie die Hallensaison auslassen werden. Dafür sind mit den in die B-Jugend aufgerückten Maja Ruhkamp (vor allem 400 m, 200 m) und Katharina Rose (800 m), sowie Katharina Krug (wJA /18/800 m) 3 junge Damen mit erweiterten Medaillenchancen aus Eisenacher Sicht dabei, wenngleich die alte Leistungsstärke der Vorjahre (Gernand, Reinel, Reinel, Hohmann etc.) noch nicht wieder da ist.

Aus LGOHg Sicht sind 10 x Medaillen das Ziel, wobei leider wiederum Laura Breitsprecher (wJB), die Deutsche 7-Kampfmesterin der w 15 (2004) durch Krankheit ausfallen wird, außer im Kugelstoß.

##### **Schüler (AK 12-15):**

##### **(Mehrkampf-5 Kampf)**

Die Vorjahresbilanz mit 2 x Gold, 2 x Silber und 3 x Bronze wird mit viel Mühe wiederholbar sein. Vorjahressieger Philipp Schneider (m 13) ist glänzend in Form, aber ausgerechnet diese Woche erkrankt und sein Einsatz fraglich. Leider fallen auch wie 2005 durch Verletzung Lisa Siegmund und Lisa Scherg (w 13) weiterhin aus.

#### **Landesmeisterschaften der Erwachsenen, Jugend und Senioren sowie Schüler-Mehrkampf am 14. und 15. Januar 2006 in Erfurt - Teil 1**

Mit 2 x Gold, 4 x Silber und 1 x Bronze, fällt die Zwischenbilanz ohne den noch ausstehenden Winterwurf Ende Januar in Jena für die LG Othra-Hörselgas äußerst erfolgreich aus. 2005 zählte man in der Gesamtbilanz gerade mal 1 x Gold und 2 x Bronze. Alexander Rödiger konnte seinen Vorjahrestitel nicht verteidigen im Kugelstoßen, wegen Bundeswehrdienst mit der Sportausrichtung Bobsport. Dafür überzeugte Andy Dittmar mit 19,72 m und über 7 Metern Vorsprung zum Silberrang. So stark war er noch nie in die Hallensaison gestartet und hatte im März 2005 mit exakt der gleichen Weite zur Hallen-EM Platz 9 belegt. Im Trainingslager in Kienbaum auf die Vorbereitung der Hallenhöhepunkte mit den Hallen-WM in Moskau im März 2006 (Norm 20,05 m), zog er sich jedoch einen Muskelfaßerriß im Bein zu und wurde dadurch erst einmal im Formaufbau zurückgeworfen.

Aline Schäffel konnte bei den Frauen mit 15,97 m überzeugen und besiegte ihre 6 Jahre jüngere Vereinskongurrentin, den B-Kaderzugang Josephine Terlecki vom SV Einheit Eisenach/LGOHg, die mit guten 15,61 m mit Silber den Doppelerfolg komplettierte.

Christiane Sachs überzeugte mit PBL bei den Frauen ebenso. In 7,90 s holte sie über 60 m Bronze und über 200 m in 25,47 s sogar Silber. Gemeinsam mit Loretta Raabe (Tambach/LGOHg) und den erst 18-jährigen Anne-Kathrin Reusche und Katharina Krug, welche vor 2 Jahren ihre Laufbahn beendet hatten, gelang über 4 x 200 m in 1:50,05 min und Silber ein schöner Erfolg. Außerdem freute sich Anja Winter (Gotha/LGOHg) mit 12,66 m über Silber im Dreisprung.

Im Jugendbereich nimmt sich die (Zwischen-)Bilanz mit 3 x Gold, 4 x Silber und 2 x Bronze gegenüber der Gesamtbilanz von 2005 mit 6/2/1 recht achtbar aus, zumal die 7-Kämpferin und Medaillenhamsterin Laura Breitsprecher (wJB/17) durch gesundheitliche Einschränkung bedingt, nur im Kugelstoßen antrat und dort mit 12,30 m überlegen zu Gold kam.

Dies schaffte auch der Gothaer Vereinskollege Johannes Schulze im Hochsprung (mJB/17) mit 1,94 m. Eine weitere Goldmedaille ging an Christin Heimlich (wJB/16/Gotha), die über 1500 m in 5:00,14 min siegte und über 800 m in 2:21,91 min auf den Silberrang kam. Anschlussleistungen bot Katharina Rose (wJB/16), die aufgrund sportärztlicher Bedenken ihre Vorjahrestitel im Hochsprung und Dreisprung nicht verteidigen konnte und über 800 m in PBL von 2:24,92 min 5. wurde und 4. über 1500 m in PBL von 5:16,82 min.

Rose schaffte gemeinsam mit Heimlich und Maja Ruhkamp sowie Saskia Fiedler in der wJB (16/17) über 4 x 200 m in 1:50,56 min die Silbermedaille. Eine solche steuerte auch Maja Ruhkamp über 400 m bei der wJB in 60,61 s bei. Der Mechterstädter Matthias Kriegk (mJB) konnte die Silberbilanz mit 11,24 m im Kugelstoß abrunden und schließlich konnte sich Katharina Krug bei ihrem Comeback neben der Staffelmetaille auch über Bronze über 800 m in 2:24,05 min freuen.

Bei den Schülern wurde der 5-Kampf ausgetragen. Hier gab es 2005 immerhin 2 x Gold, 2 x Silber und 3 x Bronze einzeln zu verteidigen. Mit 3 x Gold, 3 x Silber und 3 x Bronze wurde dieses Glanzresultat des Vorjahres noch überboten.

Bemerkenswert waren darüber hinaus die Mannschaftserfolge. Denn die w 14/15 mit Patricia Erlebach, Romy Engelhaupt und Julia Finger (7978 Punkte), die w 12/13 mit Cornelia Raab, Rosali Wismer und Laura Michel (6622 Punkte) und die m 12/13 mit Philipp Schneider, Daniel und Sascha Weiß (6829 Punkte) vor LGOHg 2 mit Christoph Körber, Felix Wenzel und Paul Geitner (6086 Punkten) konnten dafür Sorge tragen, dass die LG Ohra-Hörselgas 3 von 4 möglichen Mannschaftstiteln holte!

Einzeln siegten Romy Engelhaupt (w 15) mit 2679 Punkten, Patricia Erlebach (w 14) mit 2787 Punkten und Christoph Körber (m 12) mit 2068 Punkten, während es Silber für Michael Neumann (m 14) mit 2581 Punkten, Felix Wenzel (m 12) mit 2043 Punkten und Rosali Wismer (w 12) mit 2225 Punkten gab. Bronze konnten schließlich Cornelia Raab (w 13) mit 2240 Punkten, Laura Schlegel (w 14) mit 2372 Punkten und Philipp Schneider (m 13) mit 2415 Punkten erkämpfen, hinter

denen sich 10,29 s über 60 m Hürden (PBL), 4,89 m im Weitsprung (PBL), 10,33 m im Kugelstoß (weit unter PBL), 1,56 m im Hochsprung (PBL egal.) und eine 3:28,09 min über 1000 m (PBL) verbargen. Schade, dass 4 PBL nicht zu Gold reichten, aber durch Fieber in der Vorbereitung geschwächt, lief ausgerechnet im punktträchtigem Kugelstoßen wenig zusammen. Die LGOHg schaffte es, bis auf die AK 15 m, in allen AK Medaillen zu erringen und das, obwohl mit Lisa Siegmund und Lisa Scherg (beide w 14) noch 2 Medaillenkandidatinnen durch langfristige Verletzungen ausfielen.

## VORSCHAU:

Teil der 2 der Landesmeisterschaften steigt kommendes Wochenende in Erfurt (21./22.1.2006), bei denen die Schüler (AK 12-15) ihre Einzelmeister ermitteln und die Jugend, Erwachsenen und Senioren ihren Mehrkampf austragen.

### Schüler (12-15)

Der Gradmesser der Talentförderung stellt die Schülermeisterschaft dar. Nach dem überragendem Mehrkampfergebnis mit je 3 Medaillen Gold, Silber und Bronze, hat die LGOHg in der Einzelmeisterschaften aus dem Jahr 2005 immerhin 12 Gold, 12 Silber und 11 Bronzemedailles und Rang 3 hinter dem Tuss Jena (21/14/12) und dem Team Erfurt (17/14/10) und vor dem ASV Erfurt (9/5/5) zu verteidigen.

Aus Eisenacher Sicht gibt es 5 x Gold, 3 x Silber und 1 x Bronze zu verteidigen. Ohne die verletzten Lisa Siegmund und Lisa Scherg (beide w 14) ist dieses Unterfangen unmöglich, zumal der Jahrgang 1990 mit Rose, Ruhkamp herausgewachsen ist und im neuen Jahrgang 1994 (AK 12) kein (!) Eisenacher Athlet existiert. Größte Medaillenchancen haben Philipp Schneider (m 13) und Natalie Trillitsch (w 14). Insgesamt strebt die LGOHg aber wieder 12 Titel und über 30 Medaillen an.

### Mehrkampf Jugend – Erwachsene

Hier gab es im Vorjahr nur eine Bronzemedaille durch Laura Breitsprecher (wJB). Es wird kaum damit gerechnet, dass es hier 1-3 Medaillen für die LGOHg gibt.

### Landesmeisterschaften der Schüler (AK 12-15) und Mehrkampf der Erwachsenen und der Jugend (Erfurt 22./23.01.2006)

#### Landestitelkämpfe Halle 2006-Teil 2

Die Bilanz 2005 mit 12 x Gold, 12 x Silber und 11 x Bronze inklusive Winterwurf war erstaunlich gut und für 2006 waren über 30 x Medaillen und 12 x Titel das Ziel. Ohne den noch ausstehenden Winterwurf in Jena wurden die Erwartungen durch einen unglaublich kompakten und leistungsstarken Schülerbereich der LG Ohra-Hörselgas mit 12 x Gold, 13 x Silber und 16 x Bronze bereits jetzt schon deutlich übertroffen. Vor allem überlegene 3-fach-Siege im Hochsprung der w 14 und der m 13, eine überragende Patricia Erlebach (w 14) mit 4-Siegen und ein Felix Wenzel mit 3-Siegen in der m 12, führten dazu, dass die LGOHg in der Titelbilanz mit

12 x Siegen zur Zeit fast gleichauf mit dem TuS Jena liegt (13 x Gold), so dass sich nach dem Winterwurf entscheidet, ob es der LGOHg vielleicht erstmals gelingt, die Medaillenwertung vor Jena und Erfurt zu gewinnen!

Eine 13. Goldmedaille wurde leider aberkannt, nachdem die Jungen der LGOHg in der AK 12/13 mit großem Vorsprung gewonnen hatten, wurden sie disqualifiziert, da die Waltershäuser Weiß-Zwillinge Daniel und Sascha ihre Laufposition in der gemeldeten Reihenfolge getauscht hatten. – So hart sind die Regeln - der sichere Sieg wurde aberkannt.

In der m 12 hatten Felix Wenzel in 8,33 s über 60 m , 10,54 s über 60 m und im Weitsprung mit 5,09 m (jeweils Gold) und Christoph Körber über 1000 m Silber in 3:06,95 min und Rang 4 über 60 m, sowie Silber über 60 m Hürden in 10,69 s, ihren großen Auftritt.

In der w 12 überzeugte vor allem „Landesmeisterneuling“ Rosali Wismer mit ihrem Hochsprungsieg von 1,47 m und ihrer Kugelstoßbronzeplakette mit 6,82 m . Gut war auch der 6. Platz für Laura Engelhaupt mit 1,20 m im Hochsprung und der 3. Rang für Vanessa Hildebrand mit 4,18 m im Weitsprung.

Daniel Weiß (m 13) wurde über 60 m in 8,58 s mit Silber belohnt, während Sascha Weiß (m 13) über 60 m in 9,88 s ebenso Silber holte. Philipp Schneider (m 13) konnte bei seinem Sieg mit 1,54 m im Hochsprung vor Daniel und Sascha Weiß (beide mit 1,45 m Silber), für einen tollen 3-fach Erfolg der LGOHg sorgen.

In der w 13 wurde Sandra Scholz über 800 m in 2:29,75 min 3. In der AK 14 wurde Michael Neumann im Kugelstoßen 3. mit 11,62 m und über 60 m 5. in 8,11 s . Florian Ludwig konnte Bronze holen im Stabhochsprung mit 2,40 m.

Bei der w 14 siegte Patricia Erlebach in 9,39 s über 60 m Hürden, im Hochsprung mit 1,57 m vor Laura Schlegel mit 1,45 m (2.) und Julia Blumentritt (3.) mit 1,45 m, während Sabine Weise mit Rang 6 (1,35 m) die Erfolgsbilanz abrundete. Im Weitsprung konnte Julia Blumentritt mit 4,79 m 4. werden, während Patricia Erlebach im Kugelstoß mit 10,59 m eine weitere Goldmedaille einfuhr.

Martin Brieger (m 15) wurde über 60 m in 7,51 s , über 300 m in 38,01 s und im Weitsprung mit 5,98 m jeweils Vizemeister, während es im Dreisprung mit 12,27 m Gold gab. Ingo Stötzer (m 15) wurde im Kugelstoßen mit 11,50 m 4. und David Knischke mit 11,11 m 6.

In der w 15 wurde Romy Engelhaupt in 42,62 s ebenso mit Bronze belohnt , wie im Hochsprung mit 1,57 m, wo Julia Finger mit 1,51 m zudem 5. wurde. Im Weitsprung gab es für Romy noch einen 4. Rang mit 5,08 m und Marie Bonn konnte mit 11,04 m im Dreisprung siegen, bei dem Julia Finger mit 10,63 m noch einen 4. Rang beisteuerte, während sie im Kugelstoß mit 10,65 m noch eine ersehnte Medaille (Bronze) holen konnte.

Vom SV Einheit Eisenach /LGOHg konnte erwartungsgemäß die Vorjahresbilanz 5 x /3 x /1 x nicht wiederholt werden, denn es fehlten die Langzeitverletzten Lisa Siemund und Lisa Scherg (beide w 14) und außerdem sind hier die Jahrgänge 1991 und 1994 total „ausgestorben“, so dass lediglich 5 Sportler die Eisenacher Ehre retten mussten-dies aber mit 2 x Gold, 1 x Silber und 2 x Bronze und Anteil an Staffelmedaillen, mit Bravour.

Überragender Sportler war Philipp Schneider (m 13), der in der Vorwoche bereits Bronze im Mehrkampf geholt hatte. Im Hochsprung setzte er sich mit 1,54 m durch und überraschte im Weitsprung an 4. Stelle liegend mit einem Riesensatz- 5,08 m und neuer PBL. Er siegte und verteidigte seinen Vorjahrestitel in der Halle. Außerdem kam er erstmals über 5,00 m.Im Stabhochsprung, einer Disziplin die er aufgrund eines fehlenden richtigen Stadions in Eisenach in Mechterstädt trainieren muß, schaffte er in PBL von 1,90 m Bronze, wie auch im Kugelstoßen mit keineswegs überragenden 10,40 m. Über 60 m Hürden gelangte er zudem ins Finale und konnte nur hier keine Medaille erringen.

Natalie Trillitsch (w 14) schaffte hinter Mannschaftskollegin Erlebach Silber im Kugelstoß mit nicht optimalen 9,78 m. Zufrieden sein konnte Annemarie Conrad im Kugelstoß mit Platz mit PBL von 8,19 m und Platz 4 vor Laura Michel (beide w 13) mit 7,88 m. Beide schafften in der Staffel LGOHg mit Rosali Wismer (Tambach/LGOH-12) und Sandra Scholz (Gotha/LGOHg) über 4 x 200 m in 2:01,12 min Bronze, während die LGOHg-1 der w 14/15 mit Bastienne Körber (Gotha/LGOHg-14), Marie Bonn (Gotha/LGOHg-15), Patricia Erlebach (Mechterstädt/LGOHg-14) und Romy Engelhaupt (Gotha/LGOHg-15) über 4 x 200 m in tollen 1:48,29 min , Silber erkämpfte.

Laura Michel (w 13) konnte neben Kugel und Staffel aber mit dem Abschneiden über 60 m Hürden und Weitsprung (beides nicht unter die besten 6) ebenso wenig zufrieden sein, wie die Vorjahresdritte (1,39 m) im Hochsprung Julia Demagin (w 13), die 2006 mit 1,30 m lediglich auf Rang 9 einkam.

Die Bilanz im Mehrkampf liegt bereits vor, neben den 3 x Gold, 3 x Silber und 3 x Bronze bei den Schülern (12-15) in der Vorwoche , gab es noch 1 x Silbermedaille von Daniel Bernecker im 5-Kampf der m JB/16 mit 2977 Punkten, womit die LGOHG im Mehrkampf eine bessere Bilanz mit 3 x Gold, 4 x Silber und 3 x Bronze als 2005 aufzuweisen hat (2/2/3) und 2006 in der Medaillenwertung siegte!

## VORSCHAU:

Insgesamt war es eine phantastische Bilanz und nun ist man gespannt auf Teil 3 der Landestitelkämpfe, den Winterwurf in Jena am 28.1.2006. 2005 gab es je 1 x Gold und 1 x Silber bei der Jugend und bei den Schülern für die LGOHg.

Ebenfalls am Wochenende finden in Erfurt die Süddeutschen Hallenmeisterschaften der Erwachsenen und der B-Jugend (16/17) statt. In Nordhausen und



Sondershausen finden die beiden hochwertigen Kugelstoßmeetings statt. Von der LGOHg werden Aline Schäffel und Josephine Terlecki bei den Frauen am Start sein, während Andy Dittmar aufgrund seiner Verletzung im TL (Kienbaum) erst mal pausieren muß.

### Abendsportfest Erfurt 26.01.2006

Beim PSV Abendsportfest konnten die Sportler der LG Ohra-Hörselgas über 10 Plazierungen unter den besten 3 erzielen. Laura Breitsprecher (wJB) setzte sich im Kugelstoß mit beachtlichen 12,42 m durch, wie auch Johannes Schulze (mJB) im Hochsprung mit 1,94 m.

Daniel Bernecker (mJB) siegte im Weitsprung mit starken 6,31 m. Vom SV Einheit Eisenach/LGOHg gab es 2 PBL durch Christiane Sachs über 60 m in 7,89 s über 60 m und Platz 2 und Maja Ruhkamp (wJB/16) verbesserte über 400 m ihre Hallenbestleistung ebenso um 1/100 s, und wurde in 60,60 s Dritte. Josephine Terlecki wurde bei den Frauen mit 15,52 m im Kugelstoßen knappe Siegerin vor Mannschaftskollegin Aline Schäffel (15,48 m).

### Winterwurf-Landesmeisterschaften 28.01.2006 - Teil 3

Mit dem Winterwurf in Jena endete die aus 3 Teilen bestehende Hallenlandesmeisterschaft. Die LG Ohra-Hörselgas erreichte bei der Jugend 2 x Gold (Diskus 33,66 m, Hammer- 39,32 m) und 1 x Silber (Speer- 35,66 m) durch Matthias Kriegk (Jugend A/Mechterstädt/LGOHg) und im Schülerbereich 3 x Gold und je 2 x Silber und Bronze.

Gold erreichten Patricia Erlebach (w14) mit 32,43 m und Romy Engelhaupt (w15) mit 36,59 m jeweils im Speerwurf, sowie Michael Neumann (m 14) im Diskuswurf mit 34,25 m. Silber gab es für Florian Ludwig (m14) im Hammerwurf mit 24,23 m und im Speerwurf mit 33,42 m, während er im Diskuswurf ebenso Bronze (25,79 m) erreichen konnte wie Michael Neumann im Hammerwurf mit 24,06 m. Der SV Einheit Eisenach/LGOHg hatte zwar 4 hoffnungsvolle Sportler mit Medaillenchancen gemeldet, aber der Einsatz von Eckardt Schwarz (Männer/Speer) und Natalie Trillitsch (w 14/Speer) wurde durch eine 3 stündige Vollsperrung der A 4 vor Erfurt verhindert. Alexander Rödiger (Männer/Diskus) bekam nicht frei vom Bundeswehrdienst und Josephine Terlecki (Frauen/Diskus) legte den Schwerpunkt mit Erfolg auf das Kugelstoßen, indem sie in Nordhausen erstmals 16 m überbot und mit toller PBL von 16,56 m (!) im Klassefeld ebenso 6. wurde, wie 2 Tage später im Sondershäuser Schacht mit 15,67 m, während Aline Schäffel hier mit 16,23 m 5. wurde.

Bei den **Süddeutschen Meisterschaften** in der Halle in **Erfurt (28./29.1.2006)**, konnte die LG Ohra-Hörselgas mit Bronze durch Anja Winter im Dreisprung der Frauen mit 12,86 m und mit Silber durch Johannes Schulze (mJB/17) mit 1,95 m im Hochsprung, sowie Laura Breitsprecher (wJB/17) mit 12,49 m im Kugelstoßen (Bronze), eine hervorragende Bilanz ziehen. Die

Kugelstoßasse Dittmar (verletzt), Schäffel und Terlecki (Meetings) verzichteten trotz Titelchancen im Konzert der 9 Landesverbände des SDV von 20 Landesverbänden des DLV. Christiane Sachs konnte bei den Frauen über 200 m nach starken 25,20 s im Endlauf immerhin 6. werden, wobei die Kraft zu keiner besseren Zeit mehr reichte (25,94 s).

Nach Abschluß der Landesmeisterschaften (Teil 1-3) im Januar 2006, zu der noch die Bilanz mit Medaillenspiegeln folgt, haben nun die weiteren Höhepunkte der Hallensaison 2006 begonnen. Nach den Süddeutschen Meisterschaften in Erfurt der Erwachsenen, gab es bei den Mitteldeutschen Meisterschaften in Dresden der Landesverbände von Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen bei der B-Jugend (16/17) und den A-Schülern (14/15) für die LG Ohra-Hörselgas 3 x Bronze durch Johannes Schulze (mJB/Hoch-1,88 m) und Martin Brieger (m 15) über 60 m (7,44 s) und 300 m (39,47 s), sowie 3 x Platz 6 durch Brieger (Weit-5,72 m), Tina Reinhold (wJB/Hoch-1,60 m) und Maja Ruhkamp (wJB/16) über 400 m in 61,49 s. Maja erreichte damit eine gute Platzierung und verfehlte aber damit ihre PBL (60,60 s) zum Abschluß ihrer Hallensaison um eine knappe Sekunde und konnte so ihr Hallenziel (unter 60,00 s zu sprinten) nicht ganz meistern. Im Sommer 2006 strebt sie eine Zeit unter 59,00 s an.

Eine Woche zuvor (4.2.06) gab es in Arnstadt die 30. Auflage von „Hochsprung mit Musik“, bei dem es durch Kaisa Bergquist (Schweden) einen sensationellen Hallenweltrekord (2,08 m) zu bestaunen gab. Zur Siegerehrung durfte eine junge Sportlerin mit ihr auf das Siegerpodest, die im Vormittagsspringen Thüringer Talente für die wertvollste Leistung gesorgt hatte (siehe auch Fotos im Internet „Hochsprung mit Musik“). Es war der Eisenacherin Teresa Riese (w 11) vorbehalten mit PBL von 1,43 m nicht nur zu siegen, sondern den Hallenrekord von 1,20 m auf 1,43 m zu steigern. Von der „Deutschen Talentförderung e.V.“ aus Berlin bekam sie aus den Händen von Vereinschef Winfried Dreger einen Pokal und 50,00 Eu überreicht. Die schönste Erinnerung aber wird für Teresa bleiben, dass die Weltrekordlerin zu ihr sagte, dass sie mit 11 Jahren 1,26 m hoch gesprungen sei...

Neben Riese konnte auch Philipp Schneider (m 13) überzeugen, der ebenfalls einen Hallenrekord und PBL von 1,58 m bei seinem Sieg aufstellte. Schließlich konnte Patricia Erlebach (w 14) mit 1,58 m, einen 3. Sieg für die LG Ohra-Hörselgas Sportler an diesem Tag aufstellen.

### VORSCHAU:

Am kommenden Wochenende (18./19.2.06) finden in Leipzig die Deutschen Jugendhallenmeisterschaften statt. Während in den beiden Vorjahren Alexander Rödiger (Kugel) und Anja Winter (Drei) Medaillen für die LGOHg geholt hatten, wird 2006 erstmals seit vielen Jahren kein LGOHg Sportler dabei sein.

Bei den Westthüringer Meisterschaften (18.2.06) in Erfurt der AK 8/11, werden von der LGOHg über 30

Sportler am Start sein und wollen die Medaillenwertung wie 2005 gewinnen. 2005 war die LGOHG mit 15 Gold, 11 Silber und 14 Bronze vor dem Team Erfurt mit 5/7/6 und Weimar 5/2/0 und 314 Punkten (Erfurt 122 P. und Weimar 58 P.) überlegen bester Verein geworden. Es wird nicht einfach, auch 2006 wieder zu siegen, aber die LGOHG hat einen Sieg fest eingeplant.

### Deutsche Hallenmeisterschaften in Karlsruhe 25./26.02.2006

Bei den Deutschen Hallenmeisterschaften in Karlsruhe, war die LG Ohra-Hörselgas mit 4 qualifizierten Sportlern vertreten und schaffte ein optimales Gesamtergebnis, denn alle 4 Athleten konnten Finalplätze in ihren Disziplinen erreichen und somit unter die besten 8 kommen!

Allerdings muß die Plazierungen der einzelnen Sportler dennoch im Zusammenhang mit den erbrachten Leistungen bewerten. Andy Dittmar war im Vorfeld verletzt (Muskelfaserriß) und trat überraschenderweise dennoch an. Sein 6. Platz wäre unter normalen Umständen eine Enttäuschung gewesen, unter dem Verletzungsaspekt waren die 18,77 m und der 6.Rang jedoch ein verträgliches Resultat.

Von anderem Kaliber war der 6. Platz der erst 20-jährigen Josephine Terlecki bei ihrem Debüt in der Frauenklasse. Mit neuer PBL von 16,63 m wuchtete sie die Kugel auf den hervorragenden 6. Platz und sorgte für die beste Platzierung bei Erwachsenenmeisterschaften für einen Sportler vom SV Einheit Eisenach bei Deutschen Titelkämpfen. Ihre Vereinskollegin Aline Schäffel meisterte mit 16,39 m Saisonbestmarke Rang 7.

Die Erfolgsbilanz der LG Ohra-Hörselgas rundete die ebenfalls erst 20-jährige Dreispringerin Anja Winter für die LGOHG ab, die gute 8. im Dreisprung wurde, jedoch mit dem Ergebnis von 12,55 m nicht zufrieden sein konnte. Ihr Saisonziel 13,00 m hätte immerhin zu Bronze gereicht.

### Westthüringer Meisterschaften in Erfurt AK 8-11 am 18.02.2006

Es gab 2005 einen klaren Sieg der LG Ohra-Hörselgas mit 15 Gold, 11 Silber, 14 Bronze (40 x Medaillen) und 314 Punkten vor dem Team Erfurt (5/7/6 und 122 P.) und Weimar (5/2/0 und 58 Punkten).

2006 viel der Erfolg knapper aus, aber es reichte mit der sehr guten Bilanz von 10 Gold, 12 Silber und 7 Bronze = 29 x Medaillen und 228 Punkten gelang ein knapper Sieg vor dem (seit der Auflösung des Teams Erfurt wieder eigenständigen) ELAC Erfurt mit 9/10/6 und 175 Punkten und Weimar mit erneut guten 5/0/3 und 61 Punkten.

Vom SV Einheit Eisenach/LGOHG gab es 4 Sportler, die insgesamt 7 Medaillen erkämpften, eine gute Bilanz. Die beiden größten Talente der AK 11, Teresa Riese und Katharina Sauerbier, schafften jeweils 1 x Gold und 1 x Silber, genauso wie die erst 8-jährige Joelina Siemon.

Teresa Riese überzeugte bei ihrem Sieg mit Hochsprung mit 1,40 m und gleich dahinter mit 1,37 m konnte sich Katharina Sauerbier auf PBL von 1,37 m steigern - eine tolles Ergebnis, das an frühere Hochzeiten im Eisenacher Hochsprung (Herzenberg, Herrmann, Sawitzky, Köhler, Rose) erinnert. Außerdem konnte Teresa Riese noch Silber im Weitsprung mit persönlicher Hallen-BL von 4,37 m hinter der Waltershäuser Vereinskollegin Annemarie Köth (4,48 m) überzeugen und Katharina Sauerbier wiederum siegte im Kugelstoß mit PBL von 7,12 m vor Köth mit 7,01 m. Diese Doppelerfolge der w 11 waren der Grundstock für den Sieg in der Medaillenwertung, zu dem auch Joelina Siemon mit ihrem Sieg über 800 m in tollen 3:03,4 min und Silber über 50 m in 8,76 s beitrug. Überraschend konnte sich Tom Müller in der m 8 über PBL in 8,79 s über 50 m freuen, denn diese Zeit brachte ihm eine Silbermedaille ein. Im Weitsprung wurde er mit 2,92 m ebenso 4., wie Joelina Siemon in der w 8 mit 3,15 m. Marius Fischer (m 8) wurde über 1000 m in 4:18,5 min über 1000 m 3.

Robin Wismer (m 10) holte Silber im Hochsprung mit 1,13 m, während Adrian Fischer mit 3,64 m 4. wurde. Toll war der Doppelsieg im Kugelstoß, bei dem in der m 10 Robin Wismer mit 6,14 m vor Christian Kurz mit 5,99 m siegte und Lukas Mathews mit 5,70 m noch 4. werden konnte. Dominik Finger (m 11) wurde über 50 m in 7,77 s 3. und über 60 m Hürden in 9,96 s 2. vor Tobias Reinhardt in 10,30 s (Bronze), während er seinen Medaillensatz mit Gold im Hochsprung (1,40 m) nicht nur komplettierte, sondern mit Gold im Weitsprung (4,33 m) und Silber im Kugelstoß (6,37 m) hinter Tobias Reinhardt (Gold mit 7,57 m) erweiterte.

Die Staffel über 4 x 100 m mit Reinhardt, Wismer, Huhn und Stegner wurde in 64,4 s mit Bronze bedacht, während Tobias Reinhardt sein gutes Gesamtabschneiden mit einem 4. Platz im Weitsprung abrundete.

Bei den Mädchen der w 8 im Weitsprung, konnte noch Victoria Troyke mit 3,22 m Bronze erringen., während sie über 800 m 6. wurde in 3:34,5 min und Franziska Liebetrau in 3:28,2 min auf Rang 4 einkam. Anna Geitner gefiel in der w 10 in guten 2:51,1 min über 800 m und holte Silber in 11,78 s über 60 m Hürden vor Natalie Klein, die sich Bronze in 11,88 s sicherte und im Hochsprung mit 1,00 m 5. und im Weitsprung 6. mit 3,67 m wurde. Luisa Hornung (w 10) holte Bronze im Kugelstoß (4,88 m) und Anna Geitner (4,62 m) und Natalie Klein (4,15 m) rundeten die Bilanz mit Rang 5 und 6 ab. Anna-Maria Köth wurde in der w 11 über 60 m Hürden mit Gold in 10,06 s belohnt und wurde über 50 m in 7,97 s 5., sowie Vivien Dorstwitz 4. im Hochsprung (1,15 m) und über 60 m Hürden in 10,72 s. Vanessa Knauf erreichte in 2:58,9 min über 800 m Rang 6. Abgerundet wurden die Erfolge mit Staffelsilber über 4 x 100 m in 60,8 s unter 10 Staffeln in der Besetzung Köth, Sauerbier, Riese, Dorstwitz (w 10/11).

Schließlich gab es noch vordere Plätze für Alexander Jakobi (m 11) im Kugelstoß mit 5,48 m (5.), Ferdinand Rinke (m 9) über 1000 m in 3:44,9 min (4.), Leonie Schumann (w 8) im Weitsprung mit 3,05 m (6.), Sarah

Klaus (w 9) über 800 m in PBL von 3:02,8 min (5.) und Teresa Riese über 800 m in mäßigen 2:53,5 min (4.) und Platz 5 über 60 m Hürden in 10,77 s, wie auch im Kugelstoßen als 5. mit 5,70 m (PBL).

Auf Platz 5 und 6 kamen Jonas Klein und Max Grebham in 8,33 s bzw. 8,34 s über 50 m in der AK 9. Einen weiteren 5. Platz konnte Jonas Klein im Weitsprung mit 3,44 m verbuchen. Robin Wismer (m 10) wurde 6. über 1000 m in 3:41,9 min und 4. über 60 m Hürden in 12,24 s.

### Bericht Hochsprung mit Musik in Mühlhausen 04.03.2006

Beim traditionellen Hochsprunghallenmeeting zum Ende der Hallensaison am 1. Märzwochenende, konnten Sportler der LGOHg insgesamt 5 x Siege erringen, darunter der Eisenacher Landesmeister Philipp Schneider (m 13) mit 1,50 m. Rosali Wismer siegte in der w 12 mit 1,48 m, Tina Reinhold (wJB) mit 1,60 m, Dominik Finger (m 11) mit 1,35 m und Daniel Bernecker (mJB) mit 1,85 m.

### Bambino Sportfest Erfurt 04.03.2006

Die Hallensaison 2006 wurde endgültig beendet. Während letztes Wochenende international in Moskau ein Großteil der Weltelite mit den Hallenweltmeisterschaften die Hallensaison beendete, bei der Gastgeber Russland seit langer Zeit die USA mit 8 zu 7 Goldmedaillen bezwingen konnte und 1. wurde, fand in Erfurt das traditionelle „Bambino-Sportfest“ der E-, D- und C-Schüler (AK 6-11 und jünger) statt.

Die jüngsten Talente der LG Ohra-Hörselgas zeigten bei Riesenteilnehmerfeldern aus 5 Bundesländern (Thüringen, Sachsen, Sachsen/Anhalt, Bayern und Hessen mit 7 Siegen und vielen vorderen Plazierungen, dass es in der LG eine große Anzahl hoffnungsvoller Talente gibt, aber in einigen Jahrgängen unübersehbare Lücken in punkto hochkarätiger Talente auftreten, die es weitestgehend zu schließen gilt.

Für die hervorragende Leistung der Veranstaltung sorgte Teresa Riese (w 11), die ihre PBL im Hochsprung vom Arnstädter „Hochsprung mit Musik“ mit 1,43 m um 1 cm auf 1,44 m steigern konnte und überlegen mit 12 cm siegte, während Katharina Sauerbier mit der gleichen Höhe wie die 2., in 1,32 m auf Rang 3 kam. (Zum Vergleich seien die Leistungen der 3 x besten Jungen der AK 11 aufgeführt - 1,35m, 1,29 m, 1,26 m). Ihren 2. Sieg verbuchte Teresa im Weitsprung mit 4,26 m, wobei auch hier Katharina 3. wurde mit 4,17 m.

Einen 2. Platz gab es noch für Sauerbier im Kugelstoßen mit 6,94 m und für Riese über 50 m in PBL von 7,82 s. Hervorhebenswert sind auch die 3,01 m im Weitsprung von Dzemil Smailovic, mit denen dieser in der m 7 siegte. Stark die 2 Siege durch Tobias Reinhardt (m 11) im Weitsprung mit 4,55 m und im Kugelstoß mit 8,26 m. Anna Maria Köth (w11) siegte über 800 m in 2:43,0 min und im Kugelstoßen mit 7,26 m.

## ZUSAMMENFASSUNG HALLENSAISON 2006

Größte Erfolge der Hallensaison 2006 waren die beiden 6. Plätze durch Andy Dittmar und Josephine Terlecki und der 7. Rang durch Aline Schäffel (alle im Kugelstoßen), sowie der 8. Platz im Dreisprung durch Anja Winter bei den Deutschen Hallenmeisterschaften.

Bei den Süddeutschen Hallenmeisterschaften holte Anja Winter Bronze im Dreisprung bei den Frauen, und Johannes Schulze Silber im Hochsprung und Laura Breitsprecher Bronze im Kugelstoßen (beide Jugend B).

Erstmals in der Geschichte der LG Ohra-Hörsel(-gas) seit der Gründung 1993, konnte die LG Ohra-Hörselgas mit 15 x Gold, 15 x Silber und 18 x Bronze den 1. Platz vor dem Tus Jena (13 x, 10 x, 13 x), dem LAC Erfurt (10 x, 8 x, 6 x) und dem ASV Erfurt (9 x, 6 x, 2 x Bronze) gewinnen!

Mit 48 x Medaillen gesamt war man dem Tus Jena (36 x), dem LAC Erfurt (24 x) und dem erstarktem ASV Erfurt (17 x) sogar noch deutlicher überlegen. Auch in der Medaillenwertung vom Mehrkampf von den Schülern bis zu den Erwachsenen wurde die LGOHg (3/4/3) Sieger

Die AK 8-11 siegte in der Medaillen- und Punktwertung vor dem LAC Erfurt

Die Frage scheint berechtigt, ob sich die neue TLV-Struktur seit 2005 bislang bewährt hat, die Konzentration in Erfurt und Jena zu forcieren und die Trainerstellen in den Regionaltalentzentren Ende 2004 zu beseitigen !?

Damit fand eine erfolgreiche Hallensaison ihr Ende, die viele Stärken zeigte, aber Schwächen im Jugendbereich aufzeigte. Die Hallensaison sollte viel Optimismus für die Sommersaison 2006 machen.

## MEDAILLENSPIEGEL HALLENSAISON 2006

### Kurzinterpretation:

Das Team Erfurt hatte sich Ende 2005 aufgelöst, so dass seit 2006 der LAC Erfurt, der ASV Erfurt und der PSV Erfurt wieder getrennt starten, womit Vergleiche des stärksten Erfurter Vereines (LAC Erfurt) zum Vorjahr (Team Erfurt) relativiert werden müssen.

Bei den Erwachsenen konnten sich überraschend der LC Erfurt und der ASV Erfurt vor die angestammten Vereine TuS Jena, LAC Erfurt und LG Ohra-Hörselgas schieben.

Im Jugendbereich überzeugte der TuS Jena vor den 3 starken Erfurter Vereinen, die nahezu die gleiche Titelausbeute hatten.

Im Schülerbereich konnte sich die LG Ohra-Hörselgas erstmals an die Spitze der Medaillenwertung setzen,

was für den TuS Jena und den LAC Erfurt (beide mit Verlusten zum Vorjahr) ein Alarmzeichen sein müsste! Im Mehrkampf der Schüler bis zu den Erwachsenen konnte sich die LG Ohra-Hörselgas knapp vor den Hochburgen TuS Jena und LAC Erfurt durchsetzen.

Im Gesamtmedaillenspiegel der Thüringer Meisterschaften setzte sich eindeutig der TuS Jena als stärkster Verein durch, vor dem LAC Erfurt, der nur knap vor dem äußerst starken ASV Erfurt und der LG Ohra-Hörselgas die Nase vorn hatte. Der auf Läufe spezialisierte LC Erfurt folgt auf Rang 5.

Bei den Westthüringer Meisterschaften AK 8-11 setzte sich wie in den Vorjahren die LG Ohra-Hörselgas vor dem LAC Erfurt durch, jedoch nur noch sehr knapp. Stark im Kommen sind Weimar und Mühlhausen.

#### Erwachsene Einzel, mit Winterwurf

Verein	G	S	B	2005
1. LC Erfurt	8	7	1	8/4/3
2. ASV Erfurt	7	2	1	*
3. TuS Jena	6	5	1	3/6/2
4. LAC Erfurt	4	2	2	15/4/1*
5. LG Ohra-Hörselgas	2	4	1	1/0/2
6. PSV Erfurt	2	0	0	*
7. Apolda	2	0	0	

#### Jugend Einzel, mit Winterwurf

Verein	G	S	B	2005
1. TuS Jena	17	15	9	10/11/4
2. LAC Erfurt	11	11	6	23/17/13*
3. ASV Erfurt	9	6	7	*
4. LC Erfurt	9	2	4	10/7/5
5. LG Ohra-Hörselgas	5	6	1	7/3/1
6. TuS Schmölln	2	3	1	*

#### SCHÜLER AK 12-15 Einzel, mit Winterwurf, Staffeln und Gehen

Verein	G	S	B	2005
1. LG Ohra-Hörselgas	15	15	18	12/12/11
2. TuS Jena	13	10	13	21/14/12
3. LAC Erfurt	10	8	6	17/14/10*
4. ASV Erfurt	9	6	2	9/5/5*
5. Creaton Grossengottern	4	7	1	2/1/4
6. LG Erfurt	3	2	2	1/1/2

\*Team Erfurt



#### Mehrkampf Schüler – Erwachsene

Verein	G	S	B	2005
1. LG Ohra-Hörselgas	3	4	3	2/2/4
2. LAC Erfurt	3	0	0	4/2/2*
3. TuS Jena	2	4	4	5/7/2
4. ASV Erfurt	1	2	1	*

#### GESAMTMEDAILLENSPIEGEL 2006 Halle (Einzel Schüler- Erwachsene + Mehrkampf und Winterwurf, ohne Senioren)

Verein	G	S	B	2005
1. TuS Jena	38	34	27	39/38/20
2. LAC Erfurt	28	21	14	59/37/26*
3. ASV Erfurt	26	16	11	*
4. LG Ohra-Hörselgas	25	29	18	22/17/18
5. LC Erfurt	17	9	5	18/11/8

\*Team Erfurt

#### Westthüringer Meisterschaften AK 8-11

Verein	G	S	B	Punkte	2005
1. LG Ohra-Hörselgas	10	12	7	228	15/11/14-314
2. LAC Erfurt	9	10	6	175	5/7/6-122
3. Weimar	5	0	3	61	5/2/0-58
4. Mühlhausen	4	2	2	57	2/2/0-29
5. LG Nordhausen	3	1	0	36	2/1/0-19
6. LF Gotha	2	5	5	81	1/1/3-33
7. LAV Nordhausen	2	3	3	57	1/2/2/43
8. Vorbis	2	2	0	29	0/2/3/26
9. Bad Salzungen	2	1	3	46	3/1/2/40
10. 1. Suhler SV	1	0	2	18	
11. PSV Erfurt	1	0	1	13	
12. ASV Erfurt	1	0	0	11	

Es folgen 9 Vereine mit Silber – und Bronzemedailen!

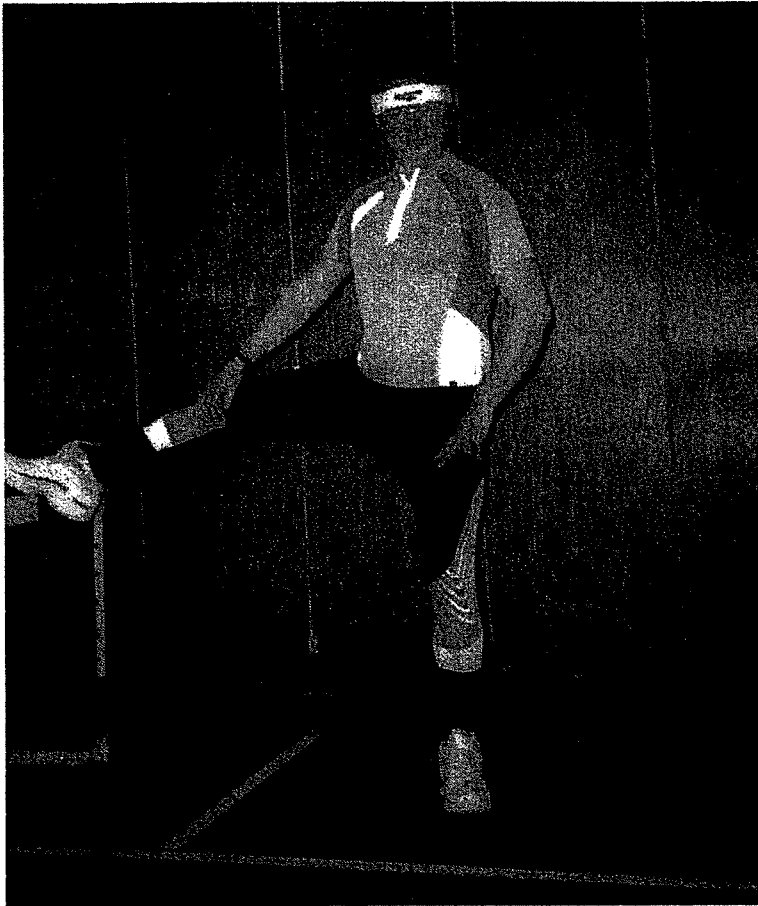
#### DEUTSCHE HALLENBESTENLISTE 2006

Andy Dittmar	Kugel	19,72 m 4.
Josephine Terlecki	Kugel	16,63 m 6.
Anja Winter	Dreisprung	12,86 m 7.
Aline Schäffel	Kugel	16,39 m 8.

#### Wichtige Internetseiten zum lesen von LA-Artikeln und Bestenlisten:

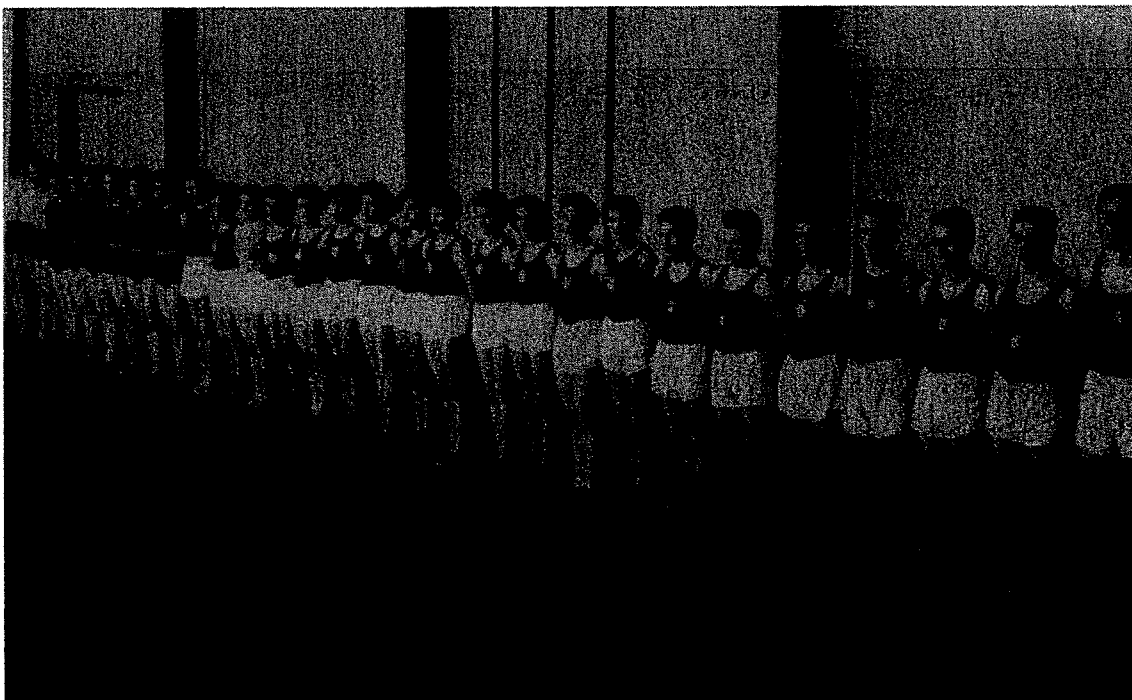
<a href="http://www.leichtathletik.de">www.leichtathletik.de</a>	Deutscher Leichtathletikverband (DLV)
<a href="http://www.tlv-sport.de">www.tlv-sport.de</a>	Thüringer Leichtathletikverband
<a href="http://www.lv-rheinland.de">www.lv-rheinland.de</a>	Mit Schülerbestenliste AK 12/13
<a href="http://www.sprintasse.de">www.sprintasse.de</a>	Mit Sprintlauf Schüler
<a href="http://www.sv-einheit.de">www.sv-einheit.de</a>	SV Einheit Eisenach – mit Artikeln der LG Ohra-Hörselgas, Seat-Sprintcup, Kreiscross, Kreisportfesten etc.
<a href="http://www.sisyhus-team.de">www.sisyhus-team.de</a>	Aktuelle Deutsche Bestenlis AK 8 – Erwachsene/ Senior

# Pinnwand



2 große Fans der LGOHg Leichtathleten sind Dieter in Erfurt und Rainer in Eisenach. Als in der Zeitung ein Bericht über das Kugelstoßen in Sondershausen (Schacht) stattfand, bemerkte Rainer ganz aufgeregt: "Am Wochenende fand Kugelstoßen in einer Höhle statt!"

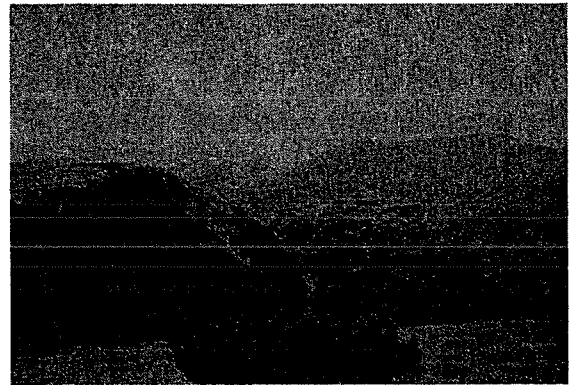
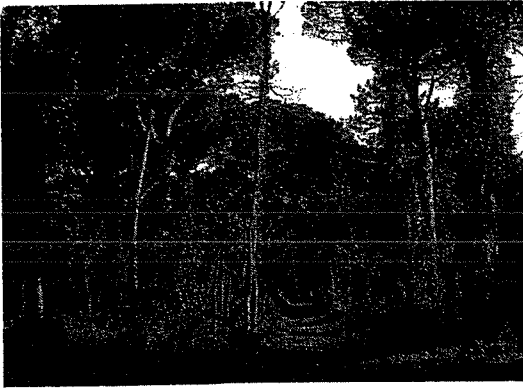
Bei einer der Fahrten zum Trainingslager nach Italien standen wir früh in der Nähe von Katharinas Wohnhaus, um diese abzuholen. Es war früh 4 Uhr 15, aus dem Bus hörte man leise Musik und Hellfried Kaiser ging etwas spazieren, als plötzlich ein Herr verschlafen aus seinem Zimmer schaute. Hellfried sprach ihn in seiner offenen Art an: "Na prima geschlafen Guter Mann?" – als dieser barsch entgegnete: "Schnauze, haut ab, oder ich hole die Polizei wegen Ruhestörung!"



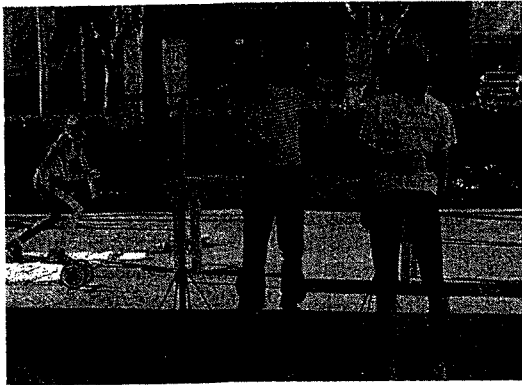
Der 7. von rechts ist Trainer Jürgen Kliebisch!



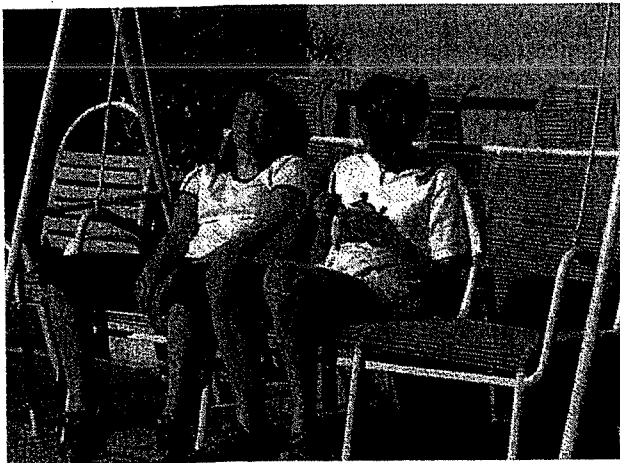
# Im Trainingslager – Rimini 2006 (Italien)



Die Tatra ruft auch im Herbst wieder!

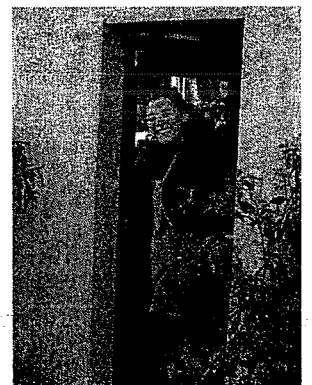


Es wurde nicht nur bis zur Erschöpfung trainiert



Manchmal ging es ganz schön eng zu!

Und manche begegneten sich...





OHRA HÖRSEL e.V.



Federn-Obwald

**KIRSCHSTEIN**  
 Das Autohaus

  
 Eisenacher  
 Eisenacher Brauerei

**Town  
& Country<sup>®</sup>  
HAUS**

Der SV Einheit Eisenach (LA-2),  
 LG Ohra-Hörselgas bedankt sich bei seinen  
 Förderern und Sponsoren

- Autohaus Köhler (Seat)
- Dr. Rinke (Statiker)
- Firma Harlass-Roth KG
- Lackierfachbetrieb Ebert  
Inhaber Uwe Siegmund
- Architekturbüro Backofen & Seidenzahl
- Herr Hintersatz (Veranstaltungsservice)
- Versicherungsbüro G. Mäder (Concordia)
- Rhönsprudel
- Rechtsanwälte  
Gerlach, Hünlein & Partner
- Werbeagentur Wimmer
- Sport Schwager Eisenach
- Hainich Konserven
- „Junior-Hotel“  
Jasna/ Slowakai

Die anderen Stammvereine der LGOhG senden ebenso einen Dank an den Hauptsponsor Ohra-Hörselgas und an alle vereinseigenen Sponsoren, Freunde und Förderer unserer starken Leichtathletikgemeinschaft (LG)

**Impressum:**

 Herausgeber: Verein zur Förderung der  
 „LG Ohra- Hörsel“ e.V.

Redaktion: Peter Grüneberg

Vorsitzender: Dr. Dieter Reinholz

Satz/ Gestaltung: Marlen Schmidt

Schatzmeister: Elke Baumbach

 Bankverbindung: Kreissparkasse Gotha  
 Kto: 750037490  
 BLZ 820 520 20


# Deutschland macht den Eigentumstest!



**5 Minuten,  
die Ihr Leben verändern!**

**Machen Sie mit!**

**[www.Eigentumstest.de](http://www.Eigentumstest.de)**